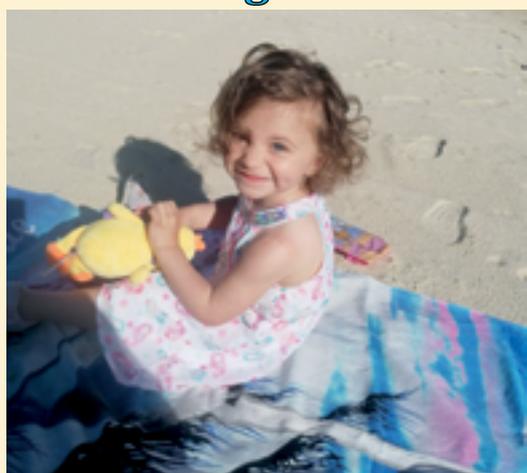




Weltumrundung durch den Bildungscampus Sinabelkirchen

Auch die Jugendlichen der Mittelschule Sinabelkirchen sammelten ihre Kilometer, welche sie zum Beispiel beim Laufen zurücklegten, und umrundeten so die Welt. (Bericht auf Seite 18)

Ein Badetag in der Siniwelt



Mia-Sophie war heuer erster Siniwelt-Badegast!



Auch heuer wieder:

FERIENSPASS

In der Blattmitte
zum Herausnehmen,
gleich anmelden!



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 28. Juni 2021

Montag, 26. Juli 2021

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Donnerstag, 15. Juli 2021

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 29. Juni 2021

Mittwoch, 30. Juni 2021

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 28. Juni 2021, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 05. Juli 2021, 7.00 – 10.30 Uhr

Freitag, 09. Juli 2021, 15.00 – 19.00 Uhr

Montag, 12. Juli 2021, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 19. Juli 2021, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 26. Juli 2021, 7.00 – 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahrten bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 25. Juni 2021,

Freitag, 30. Juli 2021,

Freitag, 27. August 2021,

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

E-Mail-Newsletter der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Wenn Sie die Amtsmittelungen und Gemeindezeitungen regelmäßig eine Woche vor der Postzustellung per E-Mail erhalten möchten, ist das im Rahmen des Newsletter-Abos möglich. Zusätzlich wird am Montagmorgen ein Newsletter mit allen wichtigen Infos für die Woche in Sinabelkirchen per E-Mail verschickt. Außerdem erscheinen Bürgermeisterbriefe aus gegebenem Anlass per E-Mail an die Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten. Dieses kostenlose Angebot können Sie abonnieren, in dem Sie Ihre E-Mail-Adresse an gde@sinabelkirchen.gv.at schicken.

Eine Abbestellung des Newsletters ist übrigens ebenfalls jederzeit möglich.

Anmeldung für die Corona-Schutzimpfung:

Anmeldung für die Corona-Schutzimpfung auf: <https://anmeldung.steiermark-impft.at>

Telefonische Anmeldung im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211.

Mütter/Elternberatung:

Land Steiermark: Mütter/Elternberatung für ihren Kinder ab der Geburt bis zum 3. Lebensjahr: Entwicklungskontrolle: Wiegen und Messen; Beratung und Information über Ernährung, Babypflege, Stillen, Entwicklung, Schlafen, Schreien, Alltagsbewältigung.

Sie werden jeweils von einem Team bestehend aus Sozialarbeiterin, Hebamme, Arzt/Ärztin betreut.

Zeit: jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Weiz, 8200 Gleisdorf, Schillerstraße 13/3. Stock (Life Center)

Das Angebot des Landes Steiermark/BVB Weiz ist kostenlos.

Anmeldung (in der Zeit der Pandemie) bitte bei DSA Anna Liebmann unter Tel. 03112 2502-12 oder anna.liebmann@stmk.gv.at

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Lfd. Nr.: 8/2021

Fundgegenstand:

1 Anhänger Baum des Lebens mit vier Namen

Fundort: Sparmarkt Pratscher

Datum der Auffindung: Mai 2021

Lfd. Nr.: 6/2021

Fundgegenstand: **Geldtasche**

Fundort: Hauseinfahrt Fünfing 6

Datum der Auffindung: Anfang April 2021

Lfd. Nr.: 5/2021

Fundgegenstand: **1 schwarzes Handy**

Fundort: Fahrradweg Gnies, Fahrtrichtung Ilz

Datum der Auffindung: März 2021

Lfd. Nr.: 1/2021

Fundgegenstand: **1 Brille in einem Etui**

Fundort: Parkplatz am Marktplatz Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 14.01.2021



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Radweg Sinabelkirchen – Gnies.

Radfahren im herkömmlichen Sinn und insbesondere mit E-Bike ist derzeit ein großer Trend. Es freut mich aus diesem Grund, Ihnen mitteilen zu können, dass

die Planungsarbeiten für den Radweg Sinabelkirchen – Gnies entlang der B65 abgeschlossen sind und wir nur noch auf die Freigabe vom Land Steiermark warten.

Glasfaserausbau. In der ersten Phase des Glasfaserausbaus beteiligte sich die Marktgemeinde Sinabelkirchen intensiv an der Erstellung eines Masterplans im Bezirk Weiz für dieses große Projekt. Jetzt arbeiten wir in einem weiteren Schritt mit der Feistritzwerke STEWEAG GmbH zusammen, sodass ab nächstem Jahr echtes Glasfaserinternet in unserer Marktgemeinde verfügbar sein wird. Die Feistritzwerke planen im Frühjahr 2022 in Sinabelkirchen zu starten. Ein zukunftsweisender Schritt für Sinabelkirchen kann damit umgesetzt werden.

Corona-Testungen in der Apotheke Sinabelkirchen. Ich möchte mich an dieser Stelle beim gesamten Team der Apotheke Sinabelkirchen für die tolle Organisation und die Durchführungen der Corona-Testungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere für die zusätzlichen Samstagstermine, bedanken.

Vereinsleben. Da sich die Corona-Situation nun erfreulicherweise ein wenig beruhigt hat, wird auch das Vereinsleben in unserer Marktgemeinde neu belebt werden. Ich darf Sie um Umsicht und zugleich darum ersuchen, die Angebote unserer Vereine in Anspruch zu nehmen. Es handelt sich dabei um wichtige Kulturträger unserer Gesellschaft.

Freiwillige Feuerwehren. Ich habe Ende April den Abschnittsbrandinspektor sowie alle Kommandanten und Stellvertreter unserer fünf Freiwilligen Feuerwehren zu einer Diskussionsrunde zu dem Thema etwaiger Zusammenschluss unserer Feuerwehren und Errichtung einer Stützpunktfeuerwehr der Marktgemeinde Sinabelkirchen im Gewerbepark Untergroßau eingeladen. Ich danke an dieser Stelle noch einmal allen Anwesenden für die überaus gute Gesprächskultur. Alle Anwesenden konnten ihre Meinung offen kundtun, und diese wurde ordnungsgemäß protokolliert. Dieses Zukunftsprojekt

ist natürlich nur umsetzbar, wenn es von allen fünf Freiwilligen Feuerwehren mitgetragen und unterstützt wird. Derzeit zeichnet sich keine einheitliche Linie ab. Solche Diskussionsrunden sind wichtig für eine gelebte, demokratische Gemeindepolitik.

Erste Etappe Schulhofumbau. In den Sommerferien wird heuer mit dem Schulhofumbau begonnen werden. In dieser ersten Etappe werden eine Klasse im Freien, ein Ballspielwiese/Volleyballplatz, eine Balancierstrecke, ein Tischtennistisch, ein Spielhügel und viele neu Sitzmöglichkeiten umgesetzt werden.

Ferienspaß 2021. Im Jahr 2021 hat Frau Vizebürgermeisterin Alexandra Schloffer die Ferienspaß-Koordination von unserem Gemeinderat Herrn Armin Lang übernommen. Ich danke an dieser Stelle Armin für sein Engagement in den vergangenen Jahren. Vieles war Pionierarbeit von ihm, weil es vorher keinen Ferienspaß gegeben hatte. Danke auch an Alexandra für die Übernahme dieses wichtigen Programmes für unsere Kinder. Vielen Dank auch an alle, die sich bereit erklärt haben, einen Programmpunkt zu gestalten.

Wohnmobil Stellplatz. Nachdem im Jahr 2020 das Pilotprojekt Stellplatz für Wohnmobile sehr gut angenommen wurde, haben wir beschlossen, diesen Platz der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG für diesen Zweck ordentlich in Stand zu setzen und noch besser aufzuschließen. Betreiber dieses Stellplatzes für Wohnmobile werden die beiden Pächter Ingo Schalk und Thomas Schalk sein. Ein wichtiger Schritt im Tourismusbereich konnte damit für unsere Marktgemeinde umgesetzt werden.

Badesaison in der Siniwelt 2021. Die Badesaison in der Siniwelt steht unmittelbar bevor. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, mit dem Pächter Don Camillo einen renommierten Gastronomiebetrieb mit italienischem Flair nach Sinabelkirchen zu holen.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen, guten Sommer 2021 und lade Sie herzlich ein, unsere Bade- und Freizeitanlage Siniwelt zu besuchen.

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Der Ausschuss für Kultur-, Regionalentwicklung und Wirtschaft bemüht sich immer um Aktionen und Projekte für regionalen Entwicklung in unserer Markt-gemeinde. Das Ganze als Prozess in ein großes Paket zu schnüren, um Entwicklungen langfristig fruchtbar zu machen, ist eine große Aufgabe. Schritt für Schritt den Weg gemeinsam zu gehen, bedeutet viel Arbeit, ist aber notwendig.

Von der Installierung des Bauernmarktes über die Fotowettbewerbe bis hin zu Fahrten in benachbarte Regionen und geführte Wanderungen durch unser Gemeindegebiet usw. war immer viel los.

Auch jetzt in Zeiten wie diesen, in denen sich das gesellschaftliche Leben da und dort neu orientieren muss, wird fleißig gearbeitet. Ich möchte nur einige Punkte nennen und gleichzeitig auch einladen, da und dort mitzumachen:

KEM und KLAR: Diese beiden Programme des Klima- und Energiefonds ermöglichen der neu gegründeten TOP 3 Zukunftsregion eine intensive Zusammenarbeit der Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach.

Energie und Klima sind Zukunftsthemen und die Unterstützung des Bundes durch den Zugang zu Förderungen gehört genutzt.

Ein umfangreicher Maßnahmenkatalog wird in dieser Region in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Fotowettbewerb 2021: Senden Sie uns wie gewohnt Ihre Fotos, diesmal vom Sommer in Sinabelkirchen. Wir machen daraus einen Kalender für 2022.

Wanderwege in Sinabelkirchen: Das Sichtbarmachen der bestehenden Wanderwege und die Installierung neuer Routen in Zusammenarbeit mit dem Wanderverein Sinabelkirchen sind Ziel dieses Vorhabens.

Bushaltestelle Sinabelkirchen: Zusammen mit dem Besitzer des Gebäudes des ehemaligen Rasthauses Strommer wird angestrebt, den Platz im Bereich der Haltestelle samt Kreuz zu sanieren und einladend zu gestalten.

Tourismus in Sinabelkirchen: In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Oststeiermark wird das Thema der Aufstufung unserer Gemeinde zur Tourismusgemeinde überlegt. Die Sichtbarmachung unserer Vorzüge vom Badeseer bis zum neuen Stellplatz für

Fotowettbewerb

vom 21. Juni 2021 - 22. September 2021



Senden Sie uns eines Ihrer schönsten Bilder vom Sinabelkirchner Sommer 2021 zu und wir machen einen Kalender für 2022 daraus

Die 3 besten Fotos werden prämiert.

Und so funktioniert's:

Schießen Sie aktuelle, neue Fotos von Erlebnissen, Eindrücken oder Aussichten in und aus unserer Gemeinde und senden Sie ein E-mail an:

gde@sinabelkirchen.gv.at

Betreff: **Fotowettbewerb**

im Text: **Ortsangabe, Datum, Name, Alter, Adresse, Tel.**

Auflösung mind. 300 dpi

Datengröße max. 15 MB / E-mail

Die Bildrechte werden an die Markt-gemeinde Sinabelkirchen abgetreten!

Der Fotograf wird auf dem Kalender namentlich angeführt!

1. Preis: 150 €

2. Preis: 100 €

3. Preis: 50 €

Ein eigener Preis für Jugendliche unter 16 Jahren wird vergeben!



...mein Sommer in Sinabelkirchen...

Wohnmobile, unsere Buschenschenken und vieles mehr, muss gelingen. Eine Wertschöpfung aus diesem Bereich für die Bevölkerung wird die Folge sein.

Fahrradverleih neu: An der Installierung eines attraktiven Fahrradverleihes in Sinabelkirchen wird bereits gearbeitet.

Weihnachtslaternen: Die Idee, vor vielen Eingängen von Wohnhäusern, Geschäften oder auf Plätzen einfache, selbst gefertigte Laternen im Advent zu platzieren, um ein weihnachtliches Flair in unserer Markt-gemeinde zu erzeugen, gibt es nicht erst seit heuer. An der Umsetzung mit einheitlichen Laternen bis Advent 2021 wird bereits gearbeitet. Weitere Vorhaben sind immer wieder im Gespräch und für Ideen sind wir immer dankbar. Sinabelkirchen als Lebensraum zu stärken ist wichtig für jeden von uns! Dafür zu arbeiten ist eine sehr schöne Aufgabe. Sie gelingt umso besser, je mehr sich daran mit Begeisterung beteiligen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und verbleibe wie immer mit positiven Grüßen

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann

Mobil: 0664 5337345

E-Mail: josef.gerstmann@aon.at



2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Schloffer, BEd

*Liebe Sinabelkirchnerinnen und
Sinabelkirchner!*

Ich darf dir/Ihnen wieder berichten:

Frauen in technischen Berufen

In der letzten Gemeindezeitung machte ich auf die Rubrik „Lehren haben Zukunft“ aufmerksam. Für die aktuelle Ausgabe war es mir wichtig, eine Frau im technischen Bereich zu finden und zu interviewen.

Während des Interviews sprachen wir nicht nur über die Vor- und Nachteile einer Lehre, sondern auch darüber, wie es ist, als Frau den Schritt in die leider immer noch dominierende, technische Männerwelt zu wagen. Ich habe dich/Sie neugierig gemacht? Dann bitte einfach weiterblättern und das Interview von Lisa Matzhold durchlesen.

Falls auch du Interesse hast/Falls auch Sie Interesse haben, mit mir über die Lehre zu sprechen, Tipps zu geben und die Vorteile einer Lehre hervorzuheben, bitte einfach per Mail (al.schloffer@live.at) melden. Ich würde mich sehr freuen.

Ferienstpaß

Mit dem „Ferienstpaß“ schafft die Marktgemeinde jedes Jahr ein tolles Angebot für die Kinder und Jugendlichen aus Sinabelkirchen. Auch heuer wird es den Ferienstpaß wieder geben. Dieser beginnt heuer am 02. August und endet am 31. August 2021.

Die Planung dafür beginnt bereits Anfang März mit der Suche nach Organisatorinnen und Organisatoren. Ich möchte mich schon jetzt, bei allen Mitwirkenden bedanken, und ich freue mich darüber, dass wieder so viele (trotz Corona) zugesagt haben.

Mittlerweile ist es Juni und das Programm für den Ferienstpaß steht bereits. Details zur Anmeldung und den Ferienstpaß-Plan 2021 findest du/finden Sie bereits in dieser Ausgabe. Ich wünsche einen schönen Start in den Sommer, abwechslungsreiche Ferien und vor allem ausreichend Zeit für Familie sowie Freundinnen und Freunde.

Ihre 2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Schloffer



**Wohnmobil
Stellplatz in
Sinabelkirchen**



Im Bereich der Siniwelt wurde in den letzten Wochen eifrig an der Infrastruktur der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG beim nördlichen Parkplatz im Bereich der L360 (vis-à-vis vom Betriebsgelände der Felber Transport GmbH) gearbeitet. Rechtzeitig bevor die Badesaison 2021 richtig in Schwung kommt, stehen den Gästen der Siniwelt nun endlich auch echte Wohnmobil-Stellplätze zur Verfügung.

Benutzerinnen und Benutzer haben neben der angebotenen Trinkwasser- und Stromversorgung auch die Möglichkeit die anfallenden Schmutzwässer umweltgerecht in eigens dafür vorgesehenen Sammeleinrichtungen zu entsorgen. Als Betreiber der Anlage haben sich die Brüder Ingo Schalk und Thomas Schalk aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen beworben. Das Benützen des Stellplatzes wird ausschließlich gegen Entgelt möglich sein. Informationen zum Bezahlssystem werden vor Ort vorhanden sein. Weitere Details dazu folgen demnächst auch im Internet unter www.siniwelt.com sowie in den sozialen Netzwerken.



Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindegängerin,
sehr geehrter Gemeindegänger!

In der Gemeinderatssitzung Ende April wurde die Eröffnungsbilanz 2020 und der Rechnungsabschluss 2020, beides auf der gesetzlichen Grundlage der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung), beschlossen.

Die Covid-19-Pandemie und ihre Maßnahmen hatten auch große Auswirkungen auf unsere Marktgemeinde und ihre finanzielle Situation. Bei den Ertragsanteilen war 2020 ein Minus gegenüber dem Vorjahr von über Euro 329.000,00 zu verzeichnen.

Trotz dieser Mindereinnahmen konnten einige Projekte verwirklicht bzw. durchgeführt werden: Straßenbau, Hochwasserschutz, Wasserleitungsbau.

Die Neugestaltung der Außenspielplatzanlage des Kindergartens konnte durch die Auszahlung des Bundes im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 2020 (KIP 2020) in der Höhe von Euro 60.000,00 umgesetzt werden. Für die Errichtung der neuen Kreisverkehrsanlage im Gewerbepark Untergroßau wurden im heurigen Jahr diesbezüglich bereits Euro 121.250,00 vom Bund überwiesen, vom Land ist in weiterer Folge eine Zahlung von Euro 60.625,00 zu erwarten.

Dank des Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes und des Landes können im Jahr 2021 noch weitere Projekte finanziert bzw. durchgeführt werden.

Erfreulich ist, dass aufgrund von Betriebsansiedelungen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze trotz Pandemie bei den Kommunalsteuereinnahmen im Jahr 2020 ein Plus von rund Euro 47.000,00 gegenüber 2019 verbucht wurden. Dies zeigt, dass sich das Engagement unseres Herrn Bürgermeisters Emanuel Pfeifer bei Anfragen zu Betriebsansiedelungen sehr erfolgreich auf unsere Gemeindefinanzen auswirkt.

Die Marktgemeinde hat im Jahr 2020 kein neues Darlehen aufgenommen und rund Euro 938.435,00 an Schulden getilgt.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen, schönen Sommer.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

BARFUSSWEG SINABELKIRCHEN



Nachdem wir im April mit der Anlage des Barfußweges im Areal außerhalb des Badeteiches begonnen haben, blicken wir jetzt, Ende Mai, auf 53 Felder, bis auf wenige bereits alle befüllt.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die mitgemacht haben und die Elemente mit viel Kreativität sehr liebevoll und abwechslungsreich befüllt haben. Voll Freude sehen wir bereits Groß und Klein begeistert am Barfußweg unterwegs.

Vielen Dank an den Kindergarten und die Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule, die wunderbare und bunte Felder gestaltet haben.

Bedanken möchten wir uns auch beim Lagerhaus Sinabelkirchen, welches das Vlies für den Untergrund gratis zur Verfügung gestellt und 2 Felder befüllt hat und bei der Steiermärkische Sparkasse in Sinabelkirchen, die eine Bank gesponsert hat. Unseren großen Dank an Erich Kochauf, der alle Holzelemente für uns hergestellt hat. Und nicht zuletzt nochmals danke an unseren Bürgermeister Emanuel Pfeifer, der uns bei der Umsetzung unserer Ideen stets unterstützt hat.

Probiert es doch einfach aus und habt Spaß am Barfußweg!

Falls Ihr noch Ideen zum Befüllen der übrigen freien Felder habt, meldet Euch. 0660 5791112 oder 0664 3410656





Vorstandsmitglied
Günter Glatzer

Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Die Jägerschaft unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen ist mit der Bitte an mich herangetreten, auf das Folgende aufmerksam zu machen:

Liebe Läuferinnen, liebe Läufer, bitte respektieren Sie die Ruhe des Wildes in der Nacht, und gehen Sie nicht zu früh am Morgen und nicht zu spät am Abend in den Wald bzw. rund um Wiesen und Felder. Das Wild bekommt jetzt gerade Nachwuchs, und es reagiert daher sehr sensibel auf jede Störung. Ich danke schon im Voraus für Ihre Nachsicht.

An alle Spaziergängerinnen und Spaziergänger ergeht auch das Ersuchen, nicht in Wiesen und Äckern herumzuwandern, sondern den Privatgrund der Grundeigentümerinnen und -eigentümer zu respektieren.

Die Saison des Mähens der Straßenböschungen hat wieder begonnen. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Mähfahrzeugen ersucht. Wir Mäher bemühen uns, so rasch als möglich eine Stelle zu finden, an der Sie gefahrlos überholen können. Bitte bedenken Sie, es dauert eine Zeit, bis wir unser schweres Gerät soweit haben.

Als Obmann im Landwirtschaftsausschuss kann ich Ihnen mitteilen, dass wir im Ausschuss grundlegende Landwirtschaftsthemen diskutiert haben. Wir möchten nachhaltige Projekte in Zusammenarbeit mit dem Manager der Klimaschutz-Modellregion, Herrn DI Josef Gerstmann, für die Landwirtschaft umsetzen. Ich werde Sie an dieser Stelle darüber am Laufenden halten.

Abschließend wünsche ich allen Landwirtinnen und Landwirten, sowie allen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzern, einen Sommer frei von Unwettern und mit einer reichen Ernte im Herbst!

Ihr Günter Glatzer

Mobil: 0676 4091696

E-Mail: g.glatzer@aon.at

Partnergemeinde Somberek/Schomberg: Zweiter Schnapswettbewerb



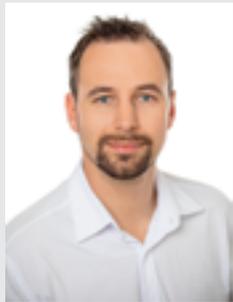
Wegen der hohen Corona-Infektionszahlen durfte man in Ungarn in den vergangenen Monaten keine Feste oder Programme veranstalten. Jetzt, wo die Zahlen gesunken sind, darf man unter strengen Vorschriften wieder Veranstaltungen organisieren. Eine dieser Vorschriften ist zum Beispiel, dass Programme im Freien mit maximal 500 Personen erlaubt sind.

Wir organisierten in Somberek den zweiten Schnapswettbewerb. Zum Glück hat alles geklappt, und am 04. Juni 2021 durfte die Jury (dieselben wie vor zwei Jahren) 47 Schnapsproben kosten und beurteilen. Nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner aus Somberek gaben Proben ab, sondern auch aus den umliegenden Dörfern wurden Proben eingereicht. Das Resultat der gesamten Bewertung kann sich sehen lassen: 5 x Gold, 8 x Silber und 15 x Bronze.

Das alles fand im Hof des Heimatmuseums statt, wo auch die Urkunden verteilt wurden. Danach könnte man sich unterhalten und die jeweiligen Proben kosten. Wir finden: Das Programm ist gelungen.



 <p>Sinabelkirchner Bauernmarkt</p>	jeden Samstag von 07:30 - 11:30 h
Jeden Samstag Vormittag laden Sie die Aussteller des oststeirischen Naschmarktes aufs Neue ein, ihr kulinarisches Angebot zu nutzen. Wenn Sie selbst Teil des Bauernmarktes werden wollen, sind Sie gerne willkommen!	
verkosten - probieren - erleben - genießen - kaufen - mitnehmen	



Für die Fraktion der SPÖ
Rene Fasching

Internet – nächster Schritt: Glasfaser

Ohne Internet geht es heute nicht mehr. Diesen Satz hört man des Öfteren und er wird auch weiterhin an Bedeutung gewinnen.

War es Anfang der 2000er Jahre noch ein „nettes Etwas“, welches man sehr sparsam genutzt hat, so ist es heute ein unabdingbarer Wirtschaftsfaktor und auch aus keinem Haushalt bzw. von keinem Handy mehr wegzudenken. Für viele Firmen sowie auch Privatpersonen, stellt die Verfügbarkeit von leistungsstarkem Internet einen wichtigen Teil bei der Niederlassungswahl dar.

Immer mehr Bereiche des Lebens werden ins Internet ausgelagert, bzw. sind ohne nur noch eingeschränkt nutzbar. Allein durch die aktuelle Krise hat sich hier im Bereich Home-office sehr viel getan und eine „gute Internetverbindung“ ist oft unerlässlich. Hierfür ist es jedoch wichtig, dass auch die nötige Infrastruktur geboten und früh genug an die Zukunft gedacht wird.

Im Zeitraum von 2019 auf 2020 stieg die durchschnittliche benötigte Datenmenge je Breitbandanschluss um 25% an!

Eine neue Technologie auszubauen, bzw. zur Verfügung zu stellen, geht leider nicht in kurzer Zeit, und es werden für die Planung und Umsetzung mehrere Jahre benötigt.

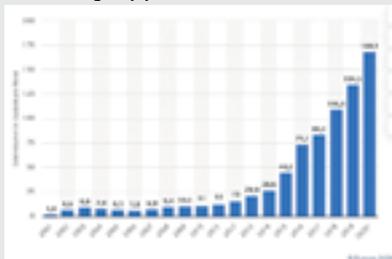
In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, welcher einen Ausbau des Glasfasernetzes bis ins eigene Haus / Wohnung in unserer Gemeinde in naher Zukunft ermöglichen soll. Somit wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, um Sinabelkirchen für die nächsten Jahrzehnte als Wirtschaftsstandort und auch für private Haushalte aufzuwerten und vorzubereiten.

Es freut mich sehr, an diesem großen Projekt von Beginn an mitwirken zu können.



Aktueller
Ausbaustand
Sinabelkirchen,
Dezember 2020
Quelle: <https://breitbandatlas.gv.at/>

Durchschnittlicher Datenverbrauch je Breitbandanschluss pro Monat in Gigabyte von 2001 bis 2020: <https://de.statista.com>



Mit den besten Grüßen!
Rene Fasching



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
SINABELKIRCHEN



Neu in der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen:

Tonies

So einfach funktioniert eine Tonibox: Musik oder Hörspiele, Texte von Kinderbüchern oder Liedern werden aktiviert, wenn eine Figur, ein Tonie, auf die Toniebox gestellt wird. Der Inhalt des Tonies, z. B. die Geschichte von Leo Lausemaus, wird beim ersten Kontakt mit der Box per WLAN heruntergeladen und kann danach beliebig oft angehört werden.

Natürlich ist das Vorlesen aus Büchern durch Eltern, Großeltern,... für unsere Kinder immer noch am wertvollsten. Durch die Tonies können sich die Kinder aber auch zwischendurch selber ihre Lieblingsbücher anhören. Wir bieten verschiedenste Tonies zum Entleihen an.

Entlehnkosten für 2 Wochen: Euro 1,-
Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag: 9.30 bis 11.00 Uhr



Interview mit Herrn Pater Adrian Gegi:

Als Missionar in Österreich leben

Seit neun Jahren ist Herr Pater Adrian Gegi als Kaplan im römisch-katholischen Pfarrverband Gleisdorf-Hartmannsdorf-Sinabelkirchen tätig. Herr Pater Adrian Gegi stammt aus Indonesien und ist Steyler Missionar. Am 31. August 2021 endet nun seine Zeit in unserem Pfarrverband. Anlässlich seines Abschieds führten wir ein Interview im Marktgemeindeamt mit ihm.



Pater Adrian Gegi in der Tracht seiner Heimat Nagekeo (Mitte Flores). Trachten werden bei großen Feiern getragen, zum Beispiel auch in der Kirche.

Wie dürfen sich unsere Leserinnen und Leser Ihre Berufung zum Priester vorstellen?

Als ich in meiner Heimat auf der Insel Flores in Indonesien ein Kind war, gab es dort einen Steyler Missionar aus Deutschland. Er ging zu allen Menschen. Ich habe ihn gesehen, sein Leben und seine Tätigkeit, und ich wurde davon geprägt. Ich habe mir gedacht und gewünscht, dass ich Missionar und Priester sein möchte wie er.

Ich besuchte dann das Knabenseminar auf der Insel Flores und trat nachher in den Orden der Steyler Missionare ein. Am 27. September 1998 wurde ich auf der Insel Flores in Indonesien zum Priester geweiht. Im Jahr 2000 bin ich auf Bestimmung durch meinen Orden nach Österreich gekommen. Aus unserer Sicht zählen die Länder Europas zu den Missionsländern. Unser Stammhaus ist das Missionshaus der Steyler Missionare in Mödling.

Das besondere für mich am Priestertum ist, dass ich als Priester zu allen Menschen gehe. Wie der deutsche Missionar in meiner Kindheit in Indonesien. Als Steyler Missionar bin ich berufen, bei und mit den Menschen zu sein.

Wohin werden Sie nun gehen, wenn Sie unseren Pfarrverband verlassen?

Ich werde nach Wels in Oberösterreich umziehen. Wir werden drei Steyler Missionare im Pfarrhof in Wels sein, und jeder von uns wird als Pfarrmoderator einer von drei Pfarren zugeteilt sein. Das Besondere ist, dass meine beiden Kollegen aus Argentinien und aus Indien kommen. Es werden also drei Missionare aus drei Ländern zusammenleben.

Was war die größte Herausforderung Ihrer Tätigkeit im Pfarrverband?

Es ist schwierig, die Leute zu erreichen. Hier muss man sich anmelden, anrufen und einen Termin ausmachen. Man kann nicht einfach kommen, spontan. Ich bin jetzt ja schon lange hier, aber ich erinnere mich an früher, als es in Indonesien nicht so kompliziert war, sich einfach zu treffen. Die Menschen waren auch froh, wenn ein Priester zu ihnen kommt. Das ist hier ein wenig anders und die Herausforderung. Aber ich bin dankbar, dass nicht alle so sind.

Was wird Ihre schönste Erinnerung an die Pfarre Sinabelkirchen sein?

Ich mag alle Pfarren, natürlich auch Sinabelkirchen. Ich kenne auch sehr viele Menschen, Familien, in Sinabelkirchen. Ich war öfters mit der Dorfgemeinschaft Untergroßau zusammen. Ich habe viele Besuche in Sinabelkirchen gemacht. Schön ist auch, dass sich junge Erwachsene in der Pfarre Sinabelkirchen engagieren, beispielsweise im Chor Sunrise.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist Ihnen wichtig?

Frieden ist mir besonders wichtig. Ich bete im Gottesdienst immer für den Frieden. Für den Frieden im Herzen, im Land und in der Welt. Miteinander in Frieden leben ist der Auftrag von Jesus an uns.

Vielen Dank für das Interview.

Demenz-Kompetenzstelle
weizsozial

- Demenz ist in aller Munde, aber was mache ich, wenn ich den Verdacht einer Erkrankung habe oder bereits eine Diagnose gestellt wurde?
- Wir bieten seit Dezember 2020 für Angehörige und Betroffene, Beratungen hinsichtlich der Themen von Demenz an

Unterstützungsthemen können sein:

- Vermittlung zur Diagnostik
- Alltagsgestaltung
- Kommunikationsverhalten
- Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten
- und vieles mehr

Erreichbarkeitszeit:

- Dienstag von 13:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr

Bei Unterstützungsbedarf vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin mit uns:

Dagmar Unterberger
0664/235 70 55

Fraktionsvorsitzender
Die Grünen
Mag. Helmut Römer



Wie wollen wir künftig leben?

Zugegeben, diese Frage klingt etwas allgemein. Wie soll man schon leben wollen? Vielleicht ein gutes Einkommen haben, eine nette Familie, viele Freunde oder in einer intakten Umwelt leben? Tatsächlich geht es genau um diese Dinge. Um Arbeit vor Ort, von der man leben kann, um ein funktionierendes Sozial- und Kulturleben, um ein Lebensumfeld ohne Lärmbelastung in einer intakten Natur. Es gibt ein Gemeinde-Entwicklungskonzept namens „Lokale Agenda 21“, wo die Bevölkerung gemeinsam aufgerufen ist, sich Gedanken zu machen, wie und in welchem Umfeld wir künftig miteinander leben wollen.

In Arbeitsgruppen rund um die Themen Umwelt und Natur, Wirtschaft und Nahversorgung, Kultur- und Sozialleben werden da Konzepte erarbeitet und mit der Gemeinde umgesetzt. Das ist ein extrem interessanter Ansatz, der gerade in Sinabelkirchen spannend wäre. Wer Interesse hat, an sowas mitzuarbeiten, soll mir ein Mail an helmut@die-roemer.at schreiben.

Heuer ist es mir mehr als in vergangenen Jahren aufgefallen. Rund um den blühenden Frühlingsbuschen vor der Eingangstür, der sonst vor Bienen nur so wimmelte, war es bedrückend still. Von Zeit zu Zeit nur eine verlorene Biene und auch sonst waren kaum Insekten zu sehen. Ist das Insektensterben wirklich schon so weit fortgeschritten? Ein Anruf bei einem bekannten Imker brachte Klarheit. Durch die kühle Witterung heuer waren die Bienen nicht so aktiv wie sonst. Und ja, die industrialisierte Landwirtschaft mit hohem Chemieeinsatz bedroht die Bienen massiv. Wohin soll das führen? Sollen wir irgendwann auch so wie in China auf Leitern stehend die Blüten der Obstbäume händisch bestäuben, weil es keine Bienen mehr gibt? Die intensive Landwirtschaft mit Überweidung, Ackerbau, der zur Bodenerosion führt, und der massive Einsatz von chemischem Dünger, Pestiziden und maschineller Verdichtung hat auch massive Auswirkungen auf die Klimaerwärmung. Umso mehr sollten wir unsere regionalen Bauern unterstützen, die in kleinstrukturierten Wirtschaften hochwertige Lebensmittel erzeugen. Mein Appell: Achten wir beim Einkauf darauf; das ist der Beitrag, den wir dazu leisten können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Zeit.

Ihr Helmut Römer



Herzliche Einladung zur Spielegruppe

Nach einer langen Zwangspause starten wir am **Dienstag, 28. September 2021, von 9.00 bis 10.15 Uhr**, mit frischem Wind ins neue Spielegruppenjahr. Alle 14 Tage treffen sich in unserer Gruppe, Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkindern im Alter von ca. 3 Monaten bis ca. 3 Jahren, um gemeinsam zu singen, zu spielen und zu basteln, miteinander zu jausnen und sich auszutauschen.

Abschließend darf ich mich noch einmal bei Lisa Pfungstl, Melanie Tunst-Panhofer und Monika Pfeifer für ihr Engagement in den letzten Jahren bedanken. Sie haben die Spielegruppe über die Jahre zu einem wundervollen Ort der Gemeinschaft gemacht und haben somit auch für Zugezogene in der Markt-gemeinde einen wichtigen Teil der Integration ins Gemeinde- und Pfarrleben geschaffen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Wir freuen uns auf Euch!

Elisabeth Riemer

Anmeldung und Information:

Elisabeth Riemer 0664 1358769

Anna Timischl 0664 1856806

DANKE!



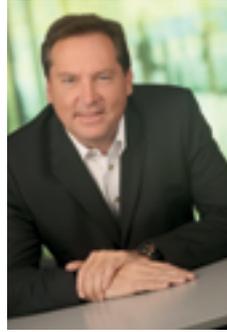
Am Mittwoch, 02. Juni 2021, bedankte sich Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer bei Frau Melanie Tunst-Panhofer, Frau Lisa Pfungstl und in ihrer Abwesenheit bei Frau Monika Pfeifer für den tollen Einsatz in der Spielegruppe in den letzten Jahren. Hier wurde ein wertvoller Beitrag für Familien geleistet. Ein großes Dankeschön ging schon vorweg an die neue Leitung der Spielegruppe.

Wanderausstellung durch das Vulkanland: „Du stirbst nur einmal“



Am Sonntag, dem 25.04.2021, wurde die Wanderausstellung des Vulkanlandes „Du stirbst nur einmal“ auf dem Marktplatz Sinabelkirchen eröffnet. Dabei wurde auch das dazugehörige Buch vorgestellt.

Tipp: Nach Ende der Ausstellung ist das Buch „Du stirbst nur einmal“ nun um Euro 25,- im Markt-gemeindeamt Sinabelkirchen erhältlich.



Top 3 Zukunftsregion: Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach bei Feldbach gründen eine Klimaschutz-Modellregion

Die Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach bei Feldbach wollen in Zukunft im Klimaschutzbereich stärker kooperieren und mit vereinten Kräften gegen den voranschreitenden Klimawandel ankämpfen. Dazu wurde die „Top 3 Zukunftsregion“ gegründet und erfolgreich um eine Förderung am bundesweiten Klimaschutzprogramm „Klima- und Energie-Modellregionen“ angesucht. Die Bezeichnung Top 3 bezieht sich auf die nördliche Situierung innerhalb der LEADER-Region Steirisches Vulkanland. Dieses Klimaschutz-Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und hat mit Beginn 2021 gestartet. Einer der ersten

Schritte ist die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes. Dabei erarbeiten die Gemeinden verschiedene Klimaschutzmaßnahmen für den Ausbau von erneuerbaren Energieträgern, die Steigerung der Energieeffizienz, den nachhaltigen Konsum und Regionalität, die Abfallvermeidung sowie auch für den ganzen Bereich einer nachhaltigen Mobilität. Interessierte und Unterstützer sind gerne willkommen. Auch sind Ideen und Anregungen zu potenziellen Klimaschutzmaßnahmen der nächsten Jahre äußerst erwünscht. Für die Mitarbeit und für Ideen wird um Kontaktaufnahme mit dem KEM-Manager Herrn DI Gerstmann Josef unter Tel. 0664 5337345 gebeten. Weitere Informationen folgen in den nächsten Monaten.



ROUTE 66 Perlenkette im Herzen Europas



Rund 80 Km ist sie lang, die Route 66 durch das steirische Vulkanland. Eine freche, künstlerische Inszenierung wird die Straße ab Mitte Juni einzigartig machen.

Gleichsam einer Perlenkette entlang der Vulkane, Burgen und Schlösser fädelt die B66, wie sie in Landkarten bezeichnet wird, Ausflugsziele und kulinarische Kleinodien auf.

Die Route 66 führt in ein einzigartiges Genussreich im Südosten Österreichs, das über die A2 von Gleisdorf Süd und Ilz bzw. von der A9 über St. Veit in der Südsteiermark erfahrbar ist.

Und wir als Sinabelkirchner liegen als Mitglied vom Vulkanland auch entlang dieser Perlenkette. Mit unserer Freizeitanlage Siniwelt, dem neuen Stellplatz für Wohnwägen, unseren Buschenschenken und Selbstvermarktern und noch vielen Angeboten mehr brauchen wir uns da nicht verstecken, sondern können mit Stolz herzeigen, was wir haben.

Alle Betriebe in der Region, egal ob direkt an der Bundesstraße B66 gelegen oder nicht, können sich auf der Route 66 bewerben und dem daraus erwachsenen Kooperation* und Netzwerkpotential gut profitieren!

Bei Interesse einfach das Markt-gemeindeamt Sinabelkirchen oder direkt das Vulkanland-Büro in Gniebing kontaktieren.





Der Sommer steht vor der Tür - doch wir Pädagogen sind immer eine Jahreszeit voraus. So denken wir bereits an den Herbst und unsere Neuankömmlinge, die zum Eingewöhnen kommen. Um diesen Eltern einen stressfreien Sommer zu beschermen, habe ich diese Zeilen verfasst.



Eingewöhnungsphase in der Kinderkrippe

Kinder können, evolutionsbedingt, Beziehungen zu mehreren Personen aufbauen. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Früher wuchsen Kinder in Gruppen auf und hatten so ganz automatisch Kontakt zu einer Vielzahl von anderen Personen. Eine innerfamiliäre Betreuung wäre für Kinder unter drei Jahren als Familienergänzung der Idealfall, in der Praxis ist dies aber kaum möglich. Die außerhäusliche Betreuung in einem fremden Umfeld ist für viele Familien unumgänglich.

Der Übergang von der Familie in die Kinderkrippe erfordert vom Kind eine hohe Anpassungsfähigkeit und ist immer mit Stress verbunden. Deshalb ist es wichtig, in den ersten Tagen nicht länger als eine Stunde in der Kinderkrippe zu bleiben, da die vielen neuen Eindrücke erst verarbeitet werden müssen. Die Kinder müssen sich von der Mutter bzw. einer anderen primären Bezugsperson lösen, sich in einer fremden Umgebung zurechtfinden und eine weitere Bezugsperson (hier die Pädagogin) kennenlernen.



Wie lange dauert eine Eingewöhnungsphase? (Berliner Eingewöhnungsphase)

Das Kind muss zur Pädagogin Vertrauen fassen und eine Bindung aufbauen. Ist dieser Schritt bewältigt und das Kind akzeptiert die Pädagogin als Fremdbetreuung, ist es geschafft. Dieser Vorgang dauert ca. zwei bis sechs Wochen (es dauert - es gibt kein „Rezept“, um diesen Vorgang zu beschleunigen).

Was erleichtert die Eingewöhnungsphase?

Es ist sinnvoll, dem Kind einen vertrauten Gegenstand von zuhause mitzugeben (z.B. Foto, Windel, Schnuller, etc.).

Wie gelingt eine gute Eingewöhnung?

Die Eltern sollten sich vom Kind immer verabschieden und nicht „davonschleichen“. Abmachungen müssen eingehalten werden.

Wie werden die Eltern in der Eingewöhnungsphase begleitet?

Wir bieten den Eltern das Gespräch an, wenn es gewünscht wird.



Ausführliche Informationen erhalten unsere Eltern an unserem ersten Elternabend in der Kinderkrippe. Nun wünsche ich allen, die diese Zeilen lesen, einen sonnigen Sommer und eine gute Zeit!

Aus der Kinderkrippe, Gabriela Rameis



Kindergarten Sinabelkirchen

Auf zum Barfußweg!



Sie alle kennen ihn hoffentlich schon – den neuen Sinabelkirchner Barfußweg. Wir als Kindergarten-Gemeinschaft haben nicht nur ein Feld dieses Barfußweges gestaltet, sondern sind nun während der wärmeren Jahreszeit auch gerne „Konsumenten“ dieser tollen Idee.

Es macht den Kindergartenkindern viel Spaß und Freude „ohne Strümpf“ und ohne Schuh“ über die einzelnen Felder zu gehen und die unterschiedlichen Materialien mit ihren Fußsohlen zu ertasten und sinnlich zu erfassen. Voller Erstaunen stellten die Kinder vor kurzem fest: Da sind noch Felder dazugekommen! Was da wohl eingefüllt wird? Wir werden es sicher mit unseren Füßen ertasten,...



Manuel bei der Schulrallye

Juhu Schulrallye!

In der letzten Zeit haben wir, wie so viele andere, als Team gelernt neue Wege zu gehen: Die Pandemie ließ uns auch kreativ werden. So haben wir den schulautonomen freien Pfingstdienstag genutzt, um mit den zukünftigen Schulanfängern gemeinsam das Schulhaus zu erkunden. Das war vielleicht eine Aufregung! Das ganze Schulhaus nur für uns! Schreiben auf einer großen Tafel und in einem richtigen Schulheft, natürlich in einer Klasse sitzend, Lauf- und Fangspiele im riesengroßen Schulturnsaal, ein kurzer Blick in die Direktion, ... an diesem Tag war für die Kindergartenkinder „fast alles“ möglich! Ein herzliches Dankeschön an Frau Dir. Varga, die uns im Sinne einer gelingenden Transition so wunderbar unterstützte und sogar an ihrem freien Tag in „ihre Schule“ kam.

Lass dich wieder einmal verzaubern!



Auch den kennen Sie vielleicht schon – Freddy Cool, den Zauberer. Einigen ist er sicherlich von der Homepage der Marktgemeinde Sinabelkirchen bekannt, auf der man den Button „FreddyCoolTV“ findet. Hier macht er „Fernsehen, wie es früher einmal war“. Freddy Cool versteht es wie kaum ein anderer Zauberer, die jungen Zuschauer in seinen Bann zu ziehen. So auch die Kindergartenkinder, die er in mehreren Vorstellungen im Freien verzauberte! Sie lernten Hoppel, den Zauberhasen kennen und lachten über das wildeste und gefährlichste Tier aus Freddys Zaubertruhe: den Marienkäfer. Ständig auf der Suche nach seinen verlorenen Punkten konnten dem kleinen Kerl mit der Hilfe der Kinder sogar Glitzerpunkte gezaubert werden. Das war vielleicht eine Überraschung! Viele Kinder freuen sich jetzt schon, wenn Freddy Cool uns im kommenden Jahr wieder verzaubert und lustig seinen Zauberstab zückt.

Barfußweg



Die 3a-Klasse der Volksschule Sinabelkirchen machte beim Barfußweg am Badeteich Siniwelt mit. Ein Abschnitt dieses Weges wurde von den Schülerinnen und Schülern bereits mit vollem Eifer fertiggestellt. Pflastersteine wurden hierfür bunt bemalt und anschließend professionell verlegt. Vielen Dank an Familie Gerstl für die Spende der Steine und an Familie Kochauf für die nette Unterstützung beim Verlegen.

Angelika Jandl

Schultage einmal anders



Wetterglück hatten die Schülerinnen und Schüler der 2b-Klasse der Volksschule gleich bei zwei Ausflügen. Am ersten Sommertag des Jahres machten wir uns auf den Weg zum neu angelegten Barfußweg. Auf dem Hin- und Rückweg wurde auch ganz fleißig Müll gesammelt. Nach einer kurzen Spiel- und Jausenpause wurde der Barfußweg erkundet. Durch das bloßfüßige Gehen über die verschiedenen Materialien konnten die Kinder die Unterschiede mit ihren Füßen erfühlen. Auch wenn es hier und da ein biss-

chen gepikst hat und die Empfindungen ungewohnt waren: Diese Art der Fußmassage ist wirklich empfehlenswert und macht großen Spaß!

Das nächste Ausflugsziel war der Wald. Nachdem unser Waldtag im Winter Corona bedingt ins Wasser fiel,

meinte es zumindest der Wettergott gut mit uns und so starteten wir in der Früh los Richtung Wald. Dort erwartete uns schon unsere Waldpädagogin Maren, die allhand Infos und Ideen im Gepäck hatte.



Apfelbäumchen pflanzen



Anlässlich des Ankaufs des online Kinderprogramms Freddy Cool TV von Seiten der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde vom Gründer dieser Serie, Herrn Alfred Schablas, ein Apfelbäumchen gespendet. Die Kinder der 3.b-Klasse durften mit ihrer Lehrerin, Frau Rosmarie Kober, beim Einpflanzen dieses Bäumchens am 11. März 2021 dabei sein.

Auch der Bürgermeister Herr Emanuel Pfeifer war zugegen. Er hatte einen passenden Platz für diese Aktion ausgesucht. Am Gehweg in Badeteich-Nähe streckt der Baum nun seine Äste aus und wird in den nächsten Jahren vorbeikommende Kinder einladen, je nach Jahreszeit Blüten, Blätter oder kahle Äste zu betrachten bzw. einen Apfel zu pflücken. Die Kinder der 3b-Klasse werden mit Stolz sagen können: „Hier war ich dabei, als der Baum gepflanzt wurde.“

Angelika Jandl

Zu Beginn malten die Kinder mit Farben, die sie im Wald gefunden hatten, ein Bild. Danach wurden sie zu Walddetektiven und suchten nach Spuren, die auf die verschiedenen Tiere im Wald hinweisen. Hier hatten sie sogar die Gelegenheit, eine echte Schlangenhaut zu berühren. Das Beste für viele Kinder war das Bauen riesiger Vogelnester und natürlich das Habicht-Tauben-Abfangspiel. Es war ein abwechslungsreicher und schöner Schultag, der uns gut in Erinnerung bleiben wird!

Ulrike Leiner

Kompostieren im Klassenzimmer

*Eene meene miste, es rappelt in der Kiste.
Eene meene meck, mein Biomüll ist weg!*



Über die letzten Wochen beschäftigten sich die Schülerinnen und

Schüler der 1b Klasse der Volksschule mit dem Thema Müll. Mülltrennung, Recycling und Abfallverwertung waren bereits ein sehr ansprechendes Thema. Vor allem der Bereich Kompostierung weckte großes Interesse, sodass wir beschlossen, es selbst einmal auszuprobieren.



Unsere selbstgebauten Regenwurm-Beobachtungsstationen machten das Thema greifbar und wunderbar anschaulich.

Bepackt mit Schaufeln und Kübeln zogen wir am 04. Mai 2021 los.

Zielort war die Schalk-Wiese in Sinabelkirchen. Wir gruben und suchten mit Begeisterung nach Regenwürmern. Nach nicht allzu langer Zeit wurden wir schon fünfzig. Damit sich die Regenwürmer auch bei uns im Klassenzimmer wohlfühlten, bauten wir gemeinsam Regenwurm-Beobachtungsstationen. So konnten wir unsere Würmer für zwei Wochen gut beobachten. Hautnah erlebten wir, welche wichtigen Funktionen der Regenwurm in der Erde übernimmt: Durchlüftung und Lockerung der Erde sowie Produktion von Humus.

Während des Projektes übernahmen alle Kinder der 1b Klasse selbstständig die Verantwortung für die Pflege der Regenwürmer, bis sie schließlich wieder in die Freiheit entlassen wurden.

Sandra Knotz

Lesemonat April in den 3. Klassen



Im Lesemonat April beschäftigten sich die dritten Klassen der Volksschule Sinabelkirchen im Deutschunterricht mit der Textsorte Sagen. Als besonderes Highlight wurden zu diesem Thema im Stationenbetrieb so genannte Lapbooks hergestellt.

Die Lehramtsstudentin und der Lehramtsstudent in der 3a Klasse Carina Kogler und Simon Kropf sowie die Studentinnen der 3b Klasse nutzten dies als besondere Gelegenheit zu lehren.

Den Kindern machte es besondere Freude, ihr selbst erstelltes Lapbook mit nach Hause zu nehmen.

Angelika Jandl

Kinder bewegen sich gerne!



In der Volksschule Sinabelkirchen wird dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder durch zusätzliche Bewegungseinheiten im Freien und vielfältige Bewegungsangebote im Unterrichtsfach „Bewegung und Sport“ viel Raum gegeben. Die Initiative Weltumrundung des Bildungscampus Sinabelkirchen kommt der Bewegungsfreude unserer Schulkinder sehr entgegen. Viele Kilometer wurden bereits durch Laufen, Radfahren und diverse Fortbewegungsarten mit Muskelkraft gesammelt. Von der 1. bis zur 4.Klasse - wir machen begeistert mit.

Daniela Sulzer

Unsere Schulbienen



Unsere Schule hat das Glück, einen eigenen Bienenstand in der Nähe des Friedhofs zu besitzen. Corona bedingt durften die zweiten Klassen erst im Frühling mit unserem Imker Gernot Groß unsere Schulbienen und den Bienenstand kennenlernen. Für die Bienen war heuer wieder ein harter Winter vorbei. War die Varroamilbe oder das milde Klima die Ursache dafür, dass unser Bienenbestand auf einen Stock reduziert worden war? Gut, dass die Bienen der Familie Schanes wieder schwärmten. So haben wir nun zwei Stöcke zu versorgen, ob es noch mehr werden? Tatsache ist, wir nehmen den Klimawandel auch durch das Leiden der Bienen wahr. Dank unseres Imkers Gernot Groß sind unsere Schulbienen in guten Händen. Er versorgt sie professionell. Das sehen wir, wenn wir mit ihm die Bienen besuchen. Er zeigt und erzählt uns viel Interessantes über die Entwicklung der Bienen, die Wichtigkeit der Königin, die Arbeitsaufteilung der Arbeiterinnen und das Dasein der Drohnen. Wir durften die Brut und frisch gelegte Eier sehen und beobachteten, wie emsig die Bienen ihre verschiedenen Aufgaben verrichteten. Auch erkennen wir bereits den neuen Honig, den jedoch die Bienen selber zum Essen brauchen, da sie heuer weniger Blüten finden und durch den vielen Regen kaum ausfliegen können.

Herr Groß hilft uns auch, unsere Bienenkästen zu reparieren sowie die Waben mit Wachsplatten zu versehen, sodass alles bereit ist, wenn wir neue Bienenkisten, Beuten, dazubekommen. Das Arbeiten für die Bienen macht uns besondere Freude. Ob wir im Sommer auch unseren Schulhonig schleudern können, ist noch ungewiss. Das Wichtigste ist, dass die Bienen selber genug zu essen haben und dass es ihnen gut geht. Ein herzliches Dankeschön an unseren Imker für die gute Bienenbetreuung und die verlässliche Zusammenarbeit.

Klara Schanes mit der 2a Klasse

Erntefreuden im Schulgarten



Marcel Reicher

Durch die Corona bedingten Einschränkungen im Sportunterricht bot die Arbeit im Schulgarten in diesem Semester eine besonders beliebte Alternative für viel Bewegung an der frischen Luft. Der Schichtbetrieb machte es möglich, dass sich viele Klassen im Schulgarten betätigen konnten und durch die kleinen Gruppen gab es immer „genug Arbeit“ für alle Kinder - und auch jede Menge Spaß... Bei frühlingshaften Temperaturen wurden bereits im März und April die Beete für die heurige Gartensaison vorbereitet: Kompostieren, Düngen, Boden lockern, Samen säen und erste Salatpflänzchen setzen, standen zunächst am Programm. Heuer wurden im Schulgarten auch besondere „Raritäten“ angepflanzt - Frau Barbara Kochauf spendete großzügig Besonderheiten ihrer Tomaten- und Paprikapflanzen sowie blauen Mais, welcher sich vorzüglich zu Popcorn verarbeiten lässt... Dass sich die Gartenarbeit im Frühjahr gelohnt hat, zeigt sich jetzt im Juni. Viele bunten Blumen erfreuen alle Besucherinnen und Besucher. Knackiger Krauthäuptelsalat sowie köstliche Kohlrabi und Radieschen warten bereits auf die Ernte. Dass damit das gemeinsame Kochen in

der Schule besonders viel Spaß macht, versteht sich von selbst.



Jannik Gerstmann

Frau Eleonora Lang von der Gesunden Gemeinde engagiert sich nun schon seit vielen Jahren mit viel persönlichem Einsatz für die Betreuung

des Schulgartens - unterstützt wird sie dabei auch immer wieder von Frau Christa Nagl. Wir danken herzlichst dafür!

Franziska Kaltenegger und Michaela Filipitsch

Kreativität am Barfußweg



Der Barfußweg der Marktgemeinde Sinabelkirchen ist ein Projekt, an dem sich viele verschiedene Institutionen des Ortes beteiligten. Auch

die Mittelschule Sinabelkirchen war mit dabei. So bemalten die 2. Klassen der Mittelschule Sinabelkirchen viele bunte Steine und gestalteten damit ein Barfußwegfeld. Gabriel Höller stellte mit seinen Schülern im Werkunterricht Rundhölzer mit abgeflachten Schrauben her - das Material dafür spendete dankenswerterweise die Firma Pußwald. Die 3b Klasse wiederum legte mit Mosaikfliesen ein Logo der Mittelschule. Ein besonderer Dank gilt Herrn Josef Lechner, welcher die Klasse tatkräftig unterstützte. Vielen Dank auch an Frau Barbara Kochauf für die großartige Idee. Die Mittelschule wünscht allen Barfußwegbenützern viel Freude mit den gestalteten Feldern.

Kerstin Tieber

Sportgütesiegel in Gold



Bereits 2016 durfte sich die MS Sinabelkirchen über diese Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung freuen. Nach vier Jahren galt es im Herbst 2020 erneut die Voraussetzungen für diese Wertschätzung zu bestätigen.

Aufgrund der Einschränkungen vom vorangegangenen Jahr wurden die sportlichen Aktivitäten

von 2018/19 zur Bewertung herangezogen. Wir konnten eine hohe Punktezahl erreichen und haben das Goldene Sportgütesiegel im April 2021 zum zweiten Mal erhalten. Grundlage für dieses Abzeichen war unser vielfältiges

sportliches Angebot – auch im Rahmen von Modul- und Wahlpflichtfächern wie Fußball, Kung Fu, Sportmix, Volleyball und Tanz, „Fit in den Morgen“ ab 7.00 Uhr – sowie variantenreiche Bewegungsmöglichkeiten im Schulhof bei Pausen oder in Unterrichtseinheiten, die aktive und erfolgreiche Teilnahme an Schulsportbewerben, eine jährliche Abhaltung von Wintersportwochen und ein reiches Programm an Sommersportwochen. Das Mindestmaß an Sportstunden und die Anzahl der geprüften Sportpädagoginnen und -pädagogen, sowie von sportlichen Zusatzqualifikationen waren erfüllt.

Das Sportteam der Schule freut sich über diese Anerkennung und hofft auf eine gesunde Zukunft, sowie auf weitere Möglichkeiten der Ausübung von sportlichen Aktivitäten in nächster Zeit.

Gertrude Leiner



Tabakprävention in der Mittelschule

Im Rahmen des Gesundheitsprojektes der ÖGK „Gesunde Schule - bewegtes Leben“ gibt es in diesem Schuljahr ein breit angelegtes Informationsangebot zum Thema Tabakprävention. Sowohl für die Schülerinnen und Schüler sowie auch die Lehrerinnen und Lehrer, als auch für die Eltern. Durchgeführt wird diese umfangreiche Workshopreihe von der Fachstelle für Suchtprevention VIVID aus Graz.

Nikotin zählt ja bekanntlich zum Suchtmittel Nummer 1 in Österreich. Das gilt auch für Jugendliche und junge Erwachsene. Um diesem Umstand erfolgreich entgegen zu wirken, möchte die Schule präventive Maßnahmen setzen. Schule im Allgemeinen gilt ja als einer der wichtigsten Orte für Suchtprevention.

In den Monaten April und Mai gab es dazu zwei sehr interessante und aufklärende Fortbildungsnachmittage für das Team der Lehrerinnen und Lehrer, wo es unter anderem auch darum ging, welche weiteren Maßnahmen die Schule setzen kann. Besonders einprägsam war die Erkenntnis, dass Rauchen nicht nur viele gesundheitliche und umweltschädigende Einflüsse hat, sondern dass immer mehr neue Formen des Nikotingenusses am Markt sind und dass Rauchen auch große finanzielle Belastungen mit sich bringt und somit Jugendliche einen schwierigen Start in ihr weiteres Leben haben.

Ende Juni wird daher Robert Grecu von Vivid Graz mit seinem Kollegen Lukas Schmuckermaier weitere aufklärende Workshops mit allen dritten und vierten Klassen durchführen und ebenso einen Elterninformationsabend im Rahmen des Schulforums abhalten. Ein herzliches Danke geht an das Team VIVID aus Graz für diese informative und zugleich kostenfreie Workshopreihe!

Franziska Kaltenegger

WEBinar „Arbeit Backstage – Was erwartet mich?“

Unter diesem interessanten Titel konnten heuer im April alle Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen an einem einzigartigen WEBinar zum Thema „Berufsorientierung“ teilnehmen. Die Wirtschaftskammer Steiermark hatte dieses besondere Webinar organisiert und konnte dafür den international bekannten Personalmanager, Dr. Markus Tomaschitz von der AVL Graz, gewinnen.

Dr. Markus Tomaschitz hat zahlreiche internationale Ausbildungen absolviert und leitet derzeit das gesamte Personalwesen der über 4.000 Mitarbeiter der AVL in Graz.

Dr. Tomaschitz führte humorvoll und kompetent durch das Webinar und verstand es ausgezeichnet, die Schülerinnen und Schüler zu begeistern und zu inspirieren. Viele seiner Präsentationsfolien waren auf Englisch - somit war allen Kindern klar, dass weltweit agierende Firmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit guten Fremdsprachenkenntnissen benötigen.

Dr. Tomaschitz stellte in seinem Webinar einerseits die vielen verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten seiner Firma vor, zum anderen gab er viele Informationen dazu, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten heute und morgen in der Arbeitswelt eine Rolle spielen. Besonders einprägsam war für viele Kinder die Erkenntnis, dass „die Freude am Beruf“ ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Arbeit im späteren Leben ist.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch der Elternvertreterin der 4a, Frau Martina Pfeifer, die das Zustandekommen dieses Webinars mit unterstützt hat.

Franziska Kaltenegger und Johann Pangerl



Bildungscampus Sinabelkirchen:

Projekt „Weltumrundung“

Eine Weltumrundung dank Muskelkraft war das Ziel des Bildungscampus Sinabelkirchen.

Am 16. April sagten wir gemeinsam (Corona-) Viren und Depressionen, Klimawandel, Stress, dem inneren Schweinehund und dem Winterspeck den Kampf an und riefen das Projekt „Weltumrundung“ ins Leben.

Alle Einrichtungen des Bildungscampus Sinabelkirchen (Kinderkrippe, Kindergarten, Volks- und Mittelschule, Gemeinde) wollten mit Muskelkraft eine Weltumrundung schaffen. Dazu waren 40.075 Kilometer notwendig.

Um das Ziel zu erreichen, durften alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Projektes gehen, laufen, schwimmen, Rad fahren, Inlineskaten oder einfach nur einen Kinderwagen schieben. Erlaubt waren alle unmotorisierten Bewegungsarten, also jene, die durch Muskelkraft zustande kommen. Auch zu Fuß erledigte Einkaufswege, etc. konnten dazugezählt werden. Alle Teilnehmer/innen (rund 450 Kinder und Jugendliche des Bildungscampus, Eltern, Geschwister, Bildungspersonal und Gemeindebedienstete) dokumentierten ihre zurückgelegten Kilometer, welche sie durch diverse Apps oder ausgemessene Strecken ermittelten.



Dabei wurden hervorragende Leistungen erzielt. Die 1a-Klasse der Volksschule hat alleine in der ersten Woche des Projekts unglaubliche 1.127 km zusammengebracht. Einige Klassen der Mittelschule haben in den vergangenen sechs Wochen sensationell zwischen 8.000 und 12.000 km zurückgelegt!

Somit haben wir derzeit – nach Abrechnung aller eingelangten Rückmeldungen (Stand 30.05.2021) – unglaubliche 86.986,43 Kilometer zurückgelegt und die Erde bereits zur Halbzeit des Projektes 2x umrundet!!!

Wir freuen uns, dass die „Weltumrundung“ so gut angenommen wurde und so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sportlich aktiv waren. Das Projekt läuft noch bis zum Zeugnistag, und das neue Ziel muss eine dritte oder vierte Weltumrundung sein. Keep on running!

Stellvertretend für den gesamten Bildungscampus
Lorenz Gerlitz

Kinder gestalten ihre Freiluftschule

In Sinabelkirchen arbeiten Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule und Mittelschule seit 2019 im Bildungscampus Sinabelkirchen zusammen. Im Bildungscampus Sinabelkirchen sind zum Beispiel die Übergänge vom Kindergarten in die Volksschule und weiter in die Mittelschule ein Schwerpunkt. Um diese Bildungskette bildhaft darzustellen, bekommt jedes Kind beim Eintritt in den Kindergarten bzw. in die Volksschule eine eigene Bildungscampus-Mappe mit nach Hause. In der Mappe können die Kinder alle wichtigen Unterlagen, Kunstwerke und Zeugnisse sammeln. Die Bildungscampus-Mappen sind sehr beliebt und bereits seit dem Schuljahr 2019/20 im Einsatz. Daneben wurde auch die Website des Bildungscampus Sinabelkirchen neu aufgesetzt und gestaltet, siehe: <https://www.bildungscampus-sinabelkirchen.at>

Nun wird der Schulhof des VS und MS erneuert, ein Teil davon wird eine Freiluftschule ein. Die Schülerinnen und Schüler mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen freuen sich darauf, schon bald gemeinsam draußen in ihre selbst geplanten Freiluftschule zu lernen, zu spielen und zu entdecken.



Foto: Fratz Graz

Im Frühjahr und Herbst 2020 haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einem Team von Fratz Graz im Rahmen einer Planungswerkstatt an der Neugestaltung des Schulhofs gearbeitet, Pläne ausgeheckt und Modelle gebaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde im März 2021 im kleinen Rahmen den Gemeindeverantwortlichen, Schulleitungen sowie Pädagoginnen und Pädagogen präsentiert.

Im Sommer wird der Umbau nach diesen Modellen erfolgen, damit der neue Schulhof im Herbst bereits zum Einsatz kommen kann. In Phase 1 werden eine Outdoorklasse, ein Volleyballplatz bzw. Ballspielwiese, eine Balancierstrecke, viele neue Sitzmöglichkeiten, ein Tischtennistisch und ein Spielhügel umgesetzt. Geplant ist, dass ab Herbst der Unterricht draußen basierend auf einem gemeinsamen pädagogischen Konzept stattfinden kann. Dafür gibt es eine Fortbildung für die Lehrenden aller Bildungseinrichtungen mit dem Naturpädagogen Willi Linder. In Phase 2 und 3 folgen im nächsten Jahr eine neue Laufbahn, eine Bühne, Trampoline und ein Fun Court.

Derzeit läuft noch das Projekt Weltumrundung vom Bildungscampus Sinabelkirchen.

Wir lassen Sinabelkirchen erblühen!



Gerade in Zeiten der Corona- Krise haben wir bemerkt, dass Wiesen und Wälder oft Rückzugs- und Kraftorte für viele sind. Eine intakte Natur, in der eine Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren möglich

ist, trägt zum Wohlbefinden der Menschen bei. Aus diesem Grund hat sich die MS Sinabelkirchen am landesweiten Projekt „Blühende und summende Steiermark“ beteiligt. Über die Gesunde Gemeinde, Frau Eleonora Lang, wurden uns unterschiedliche Wildblumen wie Wiesen-Salbei, wilde Malven, Margeriten u.a.m. übergeben und diese von unseren Schülerinnen und Schülern rund um den Kirchenhügel, den Schulhof und den Friedhof gepflanzt. Sie sichern zahlreichen Tieren wie Bienen, Schmetterlingen u.s.w. das Überleben. Mit viel Enthusiasmus waren die Jugendlichen bei der Arbeit. Alle Beteiligten freuen sich auf ein artenreiches Blühen und sind stolz darauf, einen Beitrag zu einem gesunden Ökosystem leisten zu können.

Bernadette Höfler

Elternverein der Volksschule und Mittelschule Sinabelkirchen

„Hilf mir, es selbst zu tun.
Zeige mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es alleine tun.
Habe Geduld, meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“ (Maria Montessori)



Das Leben ist wie eine Pustebblume. Wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine fliegen. Die Gabe dafür ist, nie zu vergessen, was du hast. Den Mut, das zu sein, was du bist. Die Kraft, das zu werden, was du sein möchtest.

In diesem Sinne, liebe Kinder der VS und MS, glaubt an eure Zukunft! Danke an alle Lehrerinnen und Lehrern und vor allem an alle Eltern. Lasst uns dankbar sein, dass wir unsere Kinder in die Zukunft begleiten dürfen.

Einen schönen Sommer wünscht für das Team des Elternvereins:

Katharina Fuchs

Ferienstpaß 2021

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Der Ferienstpaß ist eine Initiative der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Bereits seit 2016 werden jedes Jahr im August tolle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten.

Natürlich benötigt man für die Umsetzung auch Organisatorinnen und Organisatoren. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Unter den vielen Organisatorinnen und Organisatoren sind unter anderem auch Betriebe. Diese erhalten die Möglichkeit, ihren Betrieb vorzustellen und gleichzeitig Werbung für sich zu machen. Natürlich soll auch der Spaß nicht zu kurz, das Interesse geweckt und Neues gelernt werden. Die Marktgemeinde ist jedes Jahr unheimlich dankbar, dass so viele Angebote in Sinabelkirchen geschaffen werden können – Vom Honig Schleudern bis zum Tanzworkshop, vom Brot Backen bis zum Walderlebnis! Unsere Marktgemeinde hat vieles zu bieten und diese Vielfalt spiegelt sich auch im Ferienstpaß-Programm wider.

Den größten Vorteil haben dadurch natürlich Eltern und vor allem Kinder und Jugendliche unserer Marktgemeinde. Dabei sind Eltern recht herzlich eingeladen, bei den Veranstaltungen teil zu nehmen. Sie können sich bzw. ihr Kind/ihre Kinder bis Mitte Juli im Marktgemeindeamt (bei Mag. Marlies Gauster, Tel.: 03118 2211) anmelden. Nur gilt zu beachten, dass aufgrund der hohen Nachfrage jedes Kind maximal sieben Termine wahrnehmen kann. Gutes Benehmen und Interesse an der Aktivität werden natürlich vorausgesetzt.

Ich bin mir sicher, dass für ihr Kind/ihre Kinder etwas dabei ist und freue mich auf zahlreiche Anmeldungen.

Alexandra Schloffer
2. Vizebürgermeisterin



#we-do
Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!
Das Projekt #we-do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenfreie Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsfinanzierung vom Land Steiermark damit Sie Ihr berufliches Potenzial entfalten können.
www.we-do.at



Das Weiterbildungsamt ist Mitglied des Europäischen Netzwerks und des Landes Steiermark Österreich.



FERIENS PASS

Alle Veranstaltungen werden von der Gemeinde kostenlos angeboten. Eltern sind herzlich eingeladen, bei den Veranstaltungen teilzunehmen. Um Anmeldung im Gemeindeamt (bei Mag. Marlies Gauster, Tel.: 03118 2211) bis Mitte Juli wird gebeten. Die Getränke stellt die Gemeinde. Gutes Benehmen wird vorausgesetzt. Beachten Sie, dass aufgrund der hohen Nachfrage jedes Kind maximal 7 Termine wahrnehmen kann.

Bitte halten Sie als Erziehungsberechtigte/r Ihr Kind zu entsprechend vorsichtigem Verhalten an. Jeder ist eigenverantwortlich! Die Teilnahme von Erziehungsberechtigten ist bei jeder Veranstaltung erwünscht und liegt in deren Ermessen. Für etwaige Schäden und Unfälle wird seitens des Veranstalters keine Haftung übernommen.

**04.+16.
AUGUST**

**WILD-WALD-NATUR -
DEM REH AUF DER SPUR**

9 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOREN:
Lukas Groß (04.08.)
Michael Otter (16.08.)

TREFFPUNKT:
Fünfling 14 (04.08.)
Fünfling 63 (16.08.)

Was ist die **Jagd** und warum ist diese erforderlich? Wir erfahren Wissenswertes über Baumarten, Holzverwendung, verschiedene Waldbewohner und allerlei über den **Lebensraum Wald**. Zum Abschluss gibt es eine Jause.

**06.
AUGUST**

**IMKEREI & KRÄUTER-
WANDERUNG**

8 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
14
(2 Gruppen mit je 7 Kindern)

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOREN:
Christian Hammer & Cornelia
Hammer-Peter

TREFFPUNKT:
Gnies 120

Erlebe das Wunder Bienen! Suche die Königin, füttere die Drohnen und **hilf bei der Honigernte!** Abschließend fülle deinen eigenen Honig ab und tauche ein in die **Welt der Kräuter!**

**09.
AUGUST**

**MUSIK MIT
ALLEN SINNEN**

9 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
20

ALTER:
6 bis 14

ORGANISATOR:
Herbert Lipp, Daniel Pallier,
Helmut Steinmetz

TREFFPUNKT:
Proberaum Sinabelkirchen

Du bist musikalisch und möchtest neue **Instrumente kennenlernen?** Die Musiker/-innen der Markt-musik Sinabelkirchen zeigen dir deine Wunschinstrumente.

**13.
AUGUST**

LESENACHT

19 - 9 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOREN:
Team der öffentlichen Bücherei
Sinabelkirchen

TREFFPUNKT:
Öffentliche Bücherei

Lesenacht der **Öffentlichen Bücherei** inkl. Grillen und Frühstück. Bitte Matte, Decke oder Schlafsack mitbringen, denn wir übernachten im Turnsaal.

**17.
AUGUST**

**BASTELN & GESTAL-
TEN MIT HOLZ**

8 - 12 UHR
und
13 - 17 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
je 10

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
Möbel Meister

TREFFPUNKT:
Möbel Meister

Lerne **wichtige Schritte** der Holzverarbeitung kennen. Heuer hat sich Reinhard Meister wieder etwas Neues einfallen lassen. Lass dich überraschen!

**18.
AUGUST**

**TAG DER TECHNIK:
MOPEDS UND ROLLER**

9 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
8

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
Zweirad Laller

TREFFPUNKT:
Gnies 214

Hast du Lust etwas über Fahrräder und Mopeds zu erfahren? Wir werden uns gemeinsam damit beschäftigen und **Reparaturen an Zweirädern** durchführen.

**24.
AUGUST**

**EINMAL
FRISÖRIN SEIN**

8 - 10
und
10 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
je 8

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOREN:
SINI-STYLE Daniela

TREFFPUNKT:
SINI-STYLE Daniela

Hast du Lust einmal Frisörin zu sein? **Umstyling, Locken, Flechten, Make-Up und Nageldesign** – dann freuen wir uns auf dich!

**25.
AUGUST**

**BAUSTOFFE
KENNENLERNEN**

9 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
max. 10

ALTER:
10 bis 14

ORGANISATOREN:
Hörmann-Bau

TREFFPUNKT:
Untergroßbau 219
gegenüber vom Lagerhaus

Welche **Baustoffe** gibt es und wie arbeitet man damit? Die Firma Hörmann-Bau hat sich etwas Tolles einfallen lassen. Lass dich überraschen!

**25.
AUGUST**

**MOSAIK
AUS STEINEN**

8:30 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
10

ALTER:
6 bis 14

ORGANISATOR:
Barbara Kochof
& Bettina Dunkl

TREFFPUNKT:
Untergroßbau 49

Hast du Lust mit **Steinen und Fliesenresten** kreativ zu arbeiten? Wir werden daraus **Bilder und Mosaik** gestalten. Deine Werke darfst du anschließend mit nach Hause nehmen.

**02.
AUGUST**

**EIN TAG IM
BIENENGARTEN**

10 - 11:30
und

14 - 15:30

TEILNEHMERANZAHL:
je 10

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
Familie Judit & Karl Klaindl

TREFFPUNKT:
Bienenhof Klaindl

Gemeinsam werden wir die **wundervolle Welt der Bienen** erkunden. Wir schleudern Honig und füllen ihn in Gläser ab. Zum Abschluss darfst du deine eigene Kerze ziehen.

**03.+05.
AUGUST**

TANZWORKSHOP

8 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
10

ALTER:
7 bis 14

ORGANISATOREN:
Xenia Fall

TREFFPUNKT:
Turnsaal

Eine fünfzehnfache Staatsmeisterin in **Hip Hop** und **Streetdance** wird in diesem Tanzworkshop mit euch **coole Moves**, die du dir merken kannst, einstudieren. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen.

**03.+10.
AUGUST**

**VOM KORN
ZUM BROT**

8 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
12

ALTER:
6 bis 14

ORGANISATOR:
Maria Pfeifer

TREFFPUNKT:
Gnies 33

Du hast die Gelegenheit **selbst Brot zu backen** und anschließend das knusprige Resultat frisch aus dem Backofen zu genießen.

**11.
AUGUST**

**UPCYCLING -
AUS ALT WIRD NEU!**

9 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
10

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
Alexandra Schloffer

TREFFPUNKT:
Gemeindesaal

Upcycling – Was ist das überhaupt? Du wirst einiges darüber erfahren! Wir werden gemeinsam **praktische Dinge aus alten T-Shirts** zaubern. Bitte bring dazu 2-3 alte T-Shirts mit. Du kannst auch gerne Stoffreste mitbringen.

**12.
AUGUST**

**TANZEND DURCH
DIE CHARTS**

8 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
12

ALTER:
9 bis 14

ORGANISATOR:
Magdalena Höfler

TREFFPUNKT:
Turnsaal

Sei dabei, wenn wir gemeinsam **tolle Choreografien** zu bekannten Hits der Charts lernen und zusammen tanzen. Dabei stehen vor allem **Spaß, Freude und Begeisterung** an der Musik im Vordergrund.

**13.
AUGUST**

WALDTAG

8 - 11 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
12

ALTER:
6 - 10

ORGANISATOREN:
Steiermärkische Berg- und Naturwacht

TREFFPUNKT:
Kirchschlagler Teich,
Egelsdorf-Hart

Auf **spielerischer Weise** soll Volksschulkindern der Lebensraum Wald nähergebracht werden. Eltern sind willkommen! Bitte Getränke einpacken!

**19.
AUGUST**

**TROMMELN IM
GARTEN**

**9 - 10 UHR,
10 - 11 UHR,
11 - 12 UHR**

TEILNEHMERANZAHL:
jeweils 4 Kinder

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
Jürgen Kulmer

TREFFPUNKT:
Gnies 115

Afrika trifft Südamerika! Es werden die **afrikanische Djembe** (Trommel aus ausgehöhltem Baumstamm) und das **südamerikanische Cajon** (Holzkiste) kurz vorgestellt. Danach wird gemeinsam getrommelt.

**20.
AUGUST**

FISCHEN AM TEICH

8 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
Christian Berghold

TREFFPUNKT:
Teich der Familie Jauk in Frösau

Unter Anleitung lernen bzw. festigen wir die ersten Handgriffe beim **Fischen am Teich**, wie Köder zubereiten, Tiefe ausloten, Haken binden und heften. Danach wird natürlich geangelt.

**23.
AUGUST**

**VOLLMOND-
WANDERUNG**

**ABMARSCH
19:30 UHR**

TEILNEHMERANZAHL:
unbegrenzt, keine Anmeldung erforderlich

ALTER:
keine Einschränkung

ORGANISATOR:
Anton Italer

TREFFPUNKT:
Marktgemeindeamt

Es sind alle Kinder herzlich mit ihren Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunden zur **Vollmondwanderung** eingeladen.

**26.
AUGUST**

**ERLEBNISTAG BEI DER
BAUMSCHULE PAUGER**

8 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
15

ALTER:
6 bis 14

ORGANISATOR:
Familie Andreas und Astrid Pauger

TREFFPUNKT:
Baumschule Pauger in Obergroßau

Am Morgen werden wir mit euch durch unsere **Baumschule** und unseren **Obstgarten** spazieren. Ihr sollt auch die Lebewesen, die bei uns wohnen, kennenlernen! Danach gibt es natürlich eine kleine Stärkung und unsere beliebten **Säfte**.

**27.
AUGUST**

**WASSER MARSCH
MIT DER FF UNTERGROSSAU**

14 - 17 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
25
(5 Gruppen zu je 5 Kindern)

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
HBI Robert Gammel und seine Kamerad/-innen

TREFFPUNKT:
Rüsthau Untergroßau

Warum gibt es überhaupt **Freiwillige Feuerwehren** und was leisten diese für unsere Gemeinschaft? Erfahre mehr über Einsätze und technische Ausstattung unserer fünf **Freiwilligen Feuerwehren**.

**30.+31.
AUGUST**

WANDERLUST

8 - 12 UHR

TEILNEHMERANZAHL:
10

ALTER:
8 bis 14

ORGANISATOR:
Alexandra Schloffer

TREFFPUNKT:
Marktgemeindeamt

Leicht bergauf und leicht bergab geht es durch unseren schönen Ort. Lerne **unbekannte Winkel** unserer Gemeinde kennen. Du brauchst nur passendes Schuhwerk.

Lehrberufe haben Zukunft!

Name: Lisa Matzhold

Alter: 26 Jahre

Lehren: Technische Zeichnerin (im Jahr 2014 abgeschlossen)
Maschinenbautechnikerin (im Jahr 2016 abgeschlossen)

Betrieb: Magirus Lohr/
Feuerwehrtechnik



Was gefällt dir an deinem Beruf?

Besonders gefällt mir an meinem Beruf die Vielseitigkeit. Ich kann/darf meine Ideen einbringen und meine Kreativität einbauen. Ein weiterer Vorteil meines Berufs ist, dass ich immer wieder Neues lernen kann. Ich bin zwar selbst schon seit meiner Kindheit Mitglied der Feuerwehr, dennoch lerne ich immer wieder neue Gerätschaften in diesem Bereich kennen.

Toll finde ich auch die Anerkennung, die mir als Frau in einem technischen Beruf geschenkt wird. Ich fühle mich in meiner Arbeitsgruppe sehr wohl und auch der Spaß unter/mit meinen Kollegen kommt selbst in stressigen Situationen nicht zu kurz.

Warum hast du dich für die Lehre entschieden?

Ganz ehrlich – ich habe bereits als Kind eher meinen Papa in die Werkstatt begleitet und war immer interessiert an handwerklichen Tätigkeiten. Außerdem war ich viel lieber draußen, als im Haus. Meine Neugierde daran, wie etwas funktioniert, war schon seit meiner Kindheit sehr groß. Diese Tatsachen und natürlich auch der Weg in die finanzielle Unabhängigkeit waren meine Beweggründe eine Lehre zu beginnen.

Vorerst reichte es mir als technische Zeichnerin im Büro zu arbeiten. Doch dann war mir doch das selbst Auseinandernehmen und wieder Zusammenbauen lieber. Mir fehlte einfach das Handwerkliche.

Mein technisches Interesse brachte mich dazu, mich weiterzuentwickeln und eine Lehre als Maschinenbautechnikerin zu absolvieren. Ich kann/darf mich nun auf das Innenleben von Gerätschaften auseinandersetzen, selbst tun und bauen, nicht nur planen, sondern auch selbst anpacken.

Was war die bei der Wahl deines Betriebes/deiner Firma wichtig?

Bei meiner ersten Lehrstelle war mir besonders

wichtig, eine Stelle zu bekommen, in der ich viel lernen kann. Ich wollte unbedingt über das ganze Berufsbild Bescheid wissen und immer etwas mehr lernen und tun, da ich vor allem damals sehr neugierig war. Ich wollte nicht nur die „typischen Lehrlingsaufgaben“ übernehmen, sondern auch gefordert werden, mich Herausforderungen stellen und auch selbst zum Nachdenken angeregt werden.

Meine zweite Lehre ergab sich durch einen glücklichen Zufall. Eigentlich kam ich nur zum Probearbeiten, doch bereits nach dem ersten Tag wurde ich fix angestellt. Für mich sprach vor allem der Bezug zur Feuerwehr und meine fleißige Art. Da ich zu diesem Zeitpunkt auch im beruflichen Denken schon weiter war, war mir bei der Firma auch wichtig, ob es Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt. Besonders sprach mich persönlich die Möglichkeit an, eigenen Ideen umsetzen zu können/dürfen.

Bei beiden Lehrstellen war mir wichtig als Frau akzeptiert zu werden. Ich wollte die gleichen Rechte, gleiche Anerkennung und vor allem keine Bevorzugung oder Benachteiligung. Im Allgemeinen kann ich behaupten, dass ich bereits sehr gut in die „technische Welt“ rein gewachsen bin und groß teils mehr Verantwortung trage, als viele Männer meiner Firma.

Was würdest du jenen sagen, die überlegen, eine Lehre zu beginnen?

In meiner Firma darf ich die Lehrlinge und Schnupperlehrlinge betreuen und gebe diesen immer wieder den gleichen Tipp: „Mach das, was dir zu Hause oder in der Freizeit auch Spaß macht. Ob handwerklich, kreativ, sportlich etc. – einfach auf die innere Stimme hören und mal genau überlegen, was mag ich und was tue ich gerne. Danach kannst du dich auf die Suche nach einem passenden Berufsbild machen.“

Für den Schnuppertag/vor der Aufnahme: „Sei wissbegierig, stelle Fragen, zeige Interesse und Neugierde! Noten und Vorwissen sind zwar nicht egal, aber nicht ausschlaggebend. Lernwille und Interesse zu zeigen, imponiert den Firmen viel mehr.“

Speziell für die Lehrlingsausbildung: „Bleib nie stehen, sauge alles auf, was dir gesagt oder gelernt wird. Bitte deine Lehrfrau/deinen Lehrherrn dir immer wieder etwas zu zeigen. Wehre dich, wenn nötig als Lehrling. Kämpfe darum, dass du als gleichwertige Kollegin/gleichwertiger Kollege akzeptiert wirst. Das zeigt deinen Willen, um eine gute Fachkraft zu werden.“

Generell ist es wichtig, dich in deinem Berufsbild wiederzufinden und dich in der Firma einbringst. Denn wichtig ist das, was du leistest und nicht nur die Noten in der Berufsschule!

Welche Vor- und Nachteile ergeben sich als Frau in einem technischen Beruf?

Nachteile: Die eigene Position in einer Firma muss man sich erst erkämpfen. Ich behaupte, dass dieser Kampf als Frau viel härter ist. Vor allem



in gewissen Situationen muss man sich anfangs besonders durchsetzen und beweisen. Dieser Kampf betrifft besonders die gleichen Rechte und die gleiche Anerkennung.

Klar ist, dass man sich als Frau in diese „leider noch sehr dominierende“ Männerwelt erst einfühlen muss. Bestimmte Kommentare sollte man einfach mit „Schmäh“ nehmen und darauf selbst Konter geben. Anfangs schaut man zwar teilweise in irritierte Gesichter, jedoch werden beiden Seiten die Grenzen schnell bewusst.

Vorteile: Wir Frauen bringen viele tolle Eigenschaften mit, die im technischen Bereich sehr nützlich sind. Beispiele: Verantwortungsbewusstsein, Multitasking-, Organisations- und schnelle Lernfähigkeit. Gerade in Führungspositionen sind diese Fähigkeiten sehr beliebt und gefragt.

Hast du dich als Frau erst mal bewiesen und dir deine Anerkennung erkämpft, stehen dir viele Wege, als auch Aufstiegschancen offen. Als Frau im technischen Bereich wirst du sogar hervorgehoben. Ich stelle im Übrigen fest, dass der Trend in meiner Firma „zur Frau“ geht und endlich ein Umdenken stattfindet. Selbst die Männer appellieren an mehr Frauenpower am Firmenstandort. Auch ich würde mir auf jeden Fall eine Kollegin wünschen. Eine weitere Frau wäre eine Bereicherung fürs Team und würde gleichzeitig für Abwechslung sorgen. Aber leider gibt es meiner Meinung nach immer noch zu wenige Frauen in technischen Berufen.

Im Allgemeinen meine ich, dass die Vorteile überwiegen. Ich bereue diesen Weg in die Technik keinesfalls. Außerdem gibt es auch für mich als Frau nach oben keine Grenzen und viele Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, z.B. zur Teamleaderin oder Bereichsleiterin. Also, wenn du dich zur Technik hingezogen füllst, wage unbedingt diesen Weg in diesen Bereich!

Das Interview mit Frau Lisa Matzhold führte Frau Vizebürgermeisterin Alexandra Schloffer, BEd.

Neueröffnung Route B65



Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratulierte am 16. April 2021 Herrn Franz Kien und seinem Team zur Neueröffnung des Geschäfts Route B65. Es handelt sich dabei um eine Servicestelle und einen Ersatzteilehandel für Motorräder in Gnies 54.

Kontakt: Route B65, Gebrauchtmotorräder, Ersatzteilehandel, Servicestation

8261 Sinabelkirchen, Gnies 54

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,

8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr;

Samstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Franz Kien, Tel. 0664 2621265

Web: www.routeb65.com



CARIS
Pflege ist Nähe zum Menschen

CARIS - Betreuung und Pflege der Zukunft in Ihrer Region

Ihre langjährige Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege, u.a. der Geriatrie bewog **Iris Knausz BSc, MBA**, mit ihrem Kollegen **Bernhard Kogler** dazu, ein innovatives Unternehmen für **24h Pflege- und Betreuung** zu gründen. „Dieses Pflegeverständnis und unsere Expertise, kommt ausschließlich unseren Klienten*innen und deren Angehörigen zugute“ – erklärt Iris Knausz, mit der Absicht die Pflege und Betreuung hierzulande nachhaltig zu verbessern. **CARIS Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk OG** ermöglicht genau diese Form der Fürsorge – zu Hause – mit ihrem individuellen Betreuungs- und Pflegeangebot und bietet somit eine hochwertige Alternative zu einer dauerhaften Unterbringung in einem Alten- und Pflegeheim.

CARIS – Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk OG steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung

Telefon: Iris Knausz +43 677 64023003;

Bernhard Kogler +43 664 9215602

E-Mail: office@caris-pflegepraxis.at

Webseite: www.caris-pflegepraxis.at



Gesunde Gemeinde

Unterstützung zur Gewaltprävention

Aufgrund des Anstieges an Frauenmorden in Österreich hat Styria Vitalis, das Gesunde Gemeinde-Netzwerk, eine Liste mit Unterstützungsangeboten für die betroffenen Zielgruppen zusammengestellt, und zwar:

**für Kinder und Jugendliche
für Frauen und Mädchen
für Männer
für Migrantinnen und Migranten**

Dieses Unterstützungsangebot finden Sie auf <https://www.sinabelkirchen.eu/arbeitskreis-gesunde-gemeinde>

Aktion „Plastikverschlüsse sammeln“ läuft noch!

Durch die Mithilfe vieler Gemeindegänger/-innen konnte bereits eine große Menge an Plastikstöpseln gesammelt werden. Die erfolgreiche Sammelaktion für den guten Zweck läuft noch. Bitte unterstützen auch Sie diese Aktion und bringen Ihre gesammelten Plastikverschlüsse zu den vereinbarten Sammelstellen. Sagen Sie es auch weiter! Vielen Dank dafür!

Sammelstellen in Sinabelkirchen:

- Kindergarten Sinabelkirchen
- VS Sinabelkirchen
- MS Sinabelkirchen

Der Reinerlös der gesammelten Plastikstöpsel kommt kranken und bedürftigen Kindern zugute.

Kontakt und Koordination: Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde. Mehr Infos dazu: www.stoepsel-sammeln.at

Open Air mit Martin Moro



Samstag,
03. Juli
2021,
19.30 Uhr

auf der Schalk-Wiese in Sinabelkirchen
(bei Schlechtwetter im Gemeindesaal Sinabelkirchen)
Kartenpreis Euro 15,-
**Nur gegen Reservierung/
Vor Anmeldung unter
info@rundum-kultur-sinabelkirchen.at**



Martin Moro (bisher fünf Solo-CDs) ist eine Fixgröße in der heimischen Folk- und Blueszene und auch international unter den virtuosesten Gitarristen zu finden. Bekannt geworden durch das Gitarrenduo Zwiezupf machte er sich in den letzten zwei Jahrzehnten durch seine zahlreichen Soloauftritte im In- und Ausland einen Namen. Diese Auftritte sind gekennzeichnet von seinem virtuosen und zugleich melodiosen Gitarrenspiel, Folksongs und Blues, sowie humorigen Ansagen, bei denen auch immer wieder sein christlicher Glaube durchblitzt. Ein Abend für alle, die sich Zeit zum Zuhören und Ohrenverwöhnen nehmen wollen.

Beratung für Personen und Unternehmen in Sinabelkirchen:

Durch fit2work in der Arbeit gesund bleiben



Ein Unternehmen ist nur so gesund, wie seine Mitarbeiter/-innen. Ihre Arbeitsfähigkeit und ihr Erfahrungsschatz sind es, welche die Produktivität eines Unternehmens ausmachen. Doch welche

Maßnahmen sind notwendig, damit die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen erhalten bleibt? Körperliche oder psychische Probleme können schnell zu großen Belastungen, Krankenständen und Langzeitkrankenständen führen.

Durch die fit2work Personen- und Betriebsberatung erhalten Unternehmen und Einzelpersonen kostenlose Unterstützung, sei es bei akutem Bedarf oder durch präventive Maßnahmen, um die langfristige Gesunderhaltung und Arbeitsfähigkeit zu garantieren.

Die Betriebsberatung richtet sich an Firmen jeder Größe, mit dem Ziel die Arbeitsfähigkeit und Gesundheit von Mitarbeiter/-innen und Führungskräften zu erhalten und zu festigen, etwa durch die Analyse der Arbeitsbedingungen und deren Optimierung. Die Berater/-innen von fit2work setzen dabei an den vorhandenen Strukturen an, um ein wirksames Arbeitsfähigkeits-, Eingliederungs- und Wiedereingliederungsmanagement zu gewährleisten.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen für ein (unentgeltliches) Informationsgespräch unter: 0800 500 118 bzw. im Internet auf: www.fit2work.at.

Wir brauchen dringend Musik!



Brauchen wir Musik zum Leben? Hat die Musik über die Funktion der Unterhaltung hinaus Bedeutung? Ja - sagt die Psychotherapeutin Prof. Dr. Leibovici-Mühlberger!

Bereits in der frühen Entwicklung des Menschen hat der Gesang eine wesentliche Rolle gespielt und war

noch vor der Sprache da. Musik stimuliert durch neurobiologische Vorgänge Funktionen im Hirn wie kaum eine andere Tätigkeit. Die Schöpfung hat kreative Hirne priorisiert, die im emotionalen Austausch, mit Empathie und guter Kommunikation, Konflikte lösen konnten. Sie waren verantwortlich für das Überleben der Sippe. All diese Eigenschaften wurden und werden in der Musik erprobt!

Menschen erwerben über ihre musikalische Beschäftigung hinaus Fähigkeiten, die sie zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit brauchen. Lebenskompetenz ist notwendig, Transfereffekte der Musik helfen diese zu erwerben. Die Musik fördert die soziale Entwicklung, gibt emotionale Kompetenz, entwickelt Gedächtnisprozesse, gibt Selbstbewusstsein, fördert Kreativität und Selbstmanagement. Durch das längerfristige Vertiefen in einen musikalischen Prozess entstehen ein Erfolgserlebnis und nachhaltige Freude.

Die Kunst und Kultur zeichnen uns als Menschen aus. Musik ist eine fundamentale Kraft, um das Beste aus dem Menschen zu machen. Machen wir Musik!

Prof. MMag. Gunter Schabl

Leiter der Musikschule Gleisdorf

Noah Gessner – ausgezeichnete Schlagwerker aus Frösau

Nachdem der 15-jährige Schlagwerker Noah Gessner aus Frösau im März bereits den steirischen Landeswettbewerb Prima la musica 2021 mit der Höchstpunktzahl 100 gewonnen hatte, konnte er am 27. Mai 2021 die Jury beim Bundeswettbewerb



Noah mit seinem Lehrer Michael Fuchs

Musikschule Gleisdorf/Zweigstelle Sinabelkirchen

Erfolgreiche Hornistin aus Sinabelkirchen

Während des Corona-Krisenjahres war die Durchführung der Leistungsabzeichen des Blasmusikverbands ausgesetzt. Die planmäßig vorgesehenen



Kurse und Prüfungen mussten verschoben werden. Die Musikschule Gleisdorf hat diese Leistungsabzeichen aber wiederholt für ihre Schülerinnen und Schüler angeboten und durchgeführt. Aus Sinabelkirchen war nun wieder eine Hornistin erfolgreich: Sophia Steinbach absolvierte das ÖBV-Leistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg.

Wir gratulieren herzlich!

Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 sind weiterhin möglich!

Auf der Homepage der Musikschule Gleisdorf unter www.musikschule.gleisdorf.at ist die Anmeldung für das nächste Schuljahr weiterhin möglich. Nutzen Sie diese Gelegenheit der Anmeldung, ohne dass Sie persönlich in die Musikschule kommen müssen. Wir freuen uns über diesen Kontakt!

Auskunft über die Musikschule erhalten Sie auch am Vormittag unter der Tel. 03112 2601 861.

in Salzburg mit seiner Virtuosität und Musikalität neuerlich überzeugen. Noah ist damit Österreichs bester Schlagwerker bis 17 Jahren. Er hat bisher alle Wettbewerbe von „Prima la musica“ auf Landes- und Bundesebene gewonnen und wird seit seinem 8. Lebensjahr von seinem Lehrer Michael Fuchs, Studio Percussion School Graz und Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz, unterrichtet.

Ankündigung: Am 22. August 2021 ist Noah Gessner als Solist bei der „Night of Percussion“ im Rahmen der Carinthischen Musikakademie in Ossiach zu hören.



Suche nach Talenten im FAZ-Ost



Die Sehnsucht nach Normalität war auch bei uns im FAZ-Ost sehr groß, und wir freuen uns, dass wir wieder nahezu uneingeschränkt trainieren dürfen.

Im heurigen Mai haben wir ganz besonders die fünf- bis zehnjährigen Kinder angesprochen und Fußballschnuppertage zum Kennenlernen des Fußballsports veranstaltet. Bei schönem Wetter wurden drei Trainingseinheiten für fußballinteressierte Kinder, welche noch nicht bei uns im Verein sind, abgehalten. Erfreulicherweise war das Interesse sehr groß und den Jungstars hat es sichtlich Spaß gemacht. Zum Abschluss stand ein kleines Turnier mit Siegerehrung auf dem Programm. Jede Menge Tore wurden erzielt, und jedes Kind erhielt eine Goldmedaille.



An dieser Stelle ergeht ein herzliches Danke an den Kindergarten und die Volksschule, hier besonders an Frau Sandra Knotz, für die Unterstützung im Zuge der Vorbereitungen und die Mitarbeit als Trainerin.

FAZ-OST steht für Fußball- und Lebensschule auf hohem Niveau, Fairness, Teamfähigkeit und Respekt. Das sind Fähigkeiten, welche unsere Kinder auf jeden Fall lernen sollten. Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder in unserer mittlerweile beinahe 170-köpfigen FAZ-Ost-Familie. Kostenloses Schnuppern und Neuanmeldungen sind jederzeit gerne möglich.

Am besten bitte telefonisch bei mir melden, Tel. 0664 4212276.

Nähere Infos auch auf www.faz-ost.at

Werner Brottrager
Jugendleiter SVS



Bezirkslauf

Bürgermeister Emanuel Pfeifer konnte mit seinen Sportfreunden am Sonntag, dem 11. April 2021, einen lange geplanten Lauf durch den Bezirk Weiz umsetzen. Mit negativem Corona-Test und Abstand startete das Team im Süden in Markt Hartmannsdorf an der Bezirksgrenze zur Südoststeiermark. Gemeinsam durchliefen sie den Bezirk zu einem der nördlichsten Punkte, dem Feistritzsattel, zur Landesgrenze Niederösterreich. Es ging über 90 (!) Kilometer durch den Bezirk. Im Vorfeld wurde ausgemacht, dass pro gelaufenen Kilometer ein Euro für ein neues Rollstuhlfahrrad von Constantin gespendet wird. Insgesamt konnte die Spendensumme von 1600 Euro erzielt werden. Bürgermeister Emanuel Pfeifer dankt dem gesamten Team für die tolle gemeinsame Leistung.

Fit mit Mario Groß aus Untergroßau



Um die Motivation am Training und der Bewegung während dem Lockdown beizubehalten, gab es heuer eine 13-wöchige GroßFit Zweier-Team Challenge.

14 Teams gingen an den Start und sammelten von Zuhause aus Woche für Woche fleißig ihre Punkte, wobei es die meisten Punkte für GroßFit-Workouts gab. Zusätzlich konnten für Aktivitäten wie Laufen, Radfahren, Gehen/Wandern, Mobility und eigene Krafitrainings sowie Workouts weitere Punkte erzielt werden.

Am Ende der Challenge setzten sich dann Christine Haas und Helmut Haas-Rauscher aus Obergroßau, vor Nicole und Matthias Hasibar aus Gnies (Platz 2) sowie Anna Wiener aus Koglhof und Philip Hutter aus Feldbach (Platz 3) durch und holten sich den Sieg.

Gratulation an die Podestplätze und an alle teilnehmenden Teams.

Weitere Infos über GroßFit gibt es unter www.grossfit.at

Johannas erfolgreicher Siebenkampf



v.l.: Luca Kiechl, Lenia Standfest, Johanna Haßler

Im Mai fanden die steirischen U16 Siebenkampf-Meisterschaften (80 m Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen, 100 m Sprint, Weitsprung, Speer und 800 m Lauf) in Leibnitz statt. Johanna Haßler aus Sinabelkirchen erbrachte an diesem Wochenende wieder tolle Leistungen und konnte zum Schluss sogar den 3. Platz in der Einzelwertung für sich entscheiden. Mit ihrem Team des LTU Graz (Lenia Standfest, Luca Kiechl) gelang es ihr sogar wie letztes Jahr in der U14 das beste Team der Steiermark zu sein und die Goldmedaille zu gewinnen.



Die Grünen in der Zwickmühle

Die Grünen sind mit der Absicht angetreten, unsere nur auf Wachstum und Gewinn orientierte Gesellschaft einzubremsen und umzulenken, damit auch unsere Nachkommen noch eine lebenswerte Welt haben. Jetzt sind sie in der Regierung und müssen erkennen, dass ihr Regierungspartner, aber auch große Teile der Wähler, gegen ihre Vorstellungen sind: Die Wähler sind dies vor allem immer dann, wenn sie sich selbst persönlich einschränken müssten.

Zum Beispiel die Landwirtschaft, wenn sie den Pestizidverbrauch einschränken soll.

Die Fluglinien, wenn die Kurzstreckenflüge eingestellt und Flugbenzin besteuert werden soll.

Die Frächter, wenn sie auf Bahntransporte umsteigen sollen.

Die Agrarindustrie, wenn sie Antibiotikaverbrauch und Großställe einbremsen soll.

Oder wir Wähler, wenn wir auf Billigflüge, überbordenden Fleischkonsum und Sprit fressende Geländewagen verzichten sollen.

Ein deutliches Zeichen hat unser Bundeskanzler gesetzt, als er das Pfand auf Plastikflaschen und Aludosen von seinem Wirtschaftsbundsekretär kurz und bündig ablehnen ließ. Die Grünen mussten schlucken, wenn sie weiter mitregieren wollen.

Sie sind leider die einzige Partei die vom Wähler Verzicht einfordern muss, wenn sie ihrem Programm treu bleiben will. Und das heißt ohne Beschönigung, weniger Autoverkehr, weniger fliegen. Die Häuser besser dämmen statt nur Klimageräte zu montieren. Weniger Palmöl, Rindfleisch, Soja und Tropenholz einführen, damit weniger Regenwald vernichtet wird. Den Bodenverbrauch einbremsen. Unser Modeverhalten überdenken. (Die Textilindustrie ist nach der Ölindustrie der zweitgrößte Umweltverschmutzer der Erde!) Also alles Dinge, die der Wähler nicht mag und heftig ablehnt.

Die anderen Parteien freuen sich, weil sie mit Hinweis auf dieses Programm auf Stimmenfang gehen können. Die Wahlprogramme aller anderen Parteien sind voll von Versprechungen wie höhere Löhne und Pensionen, niedrigere Steuern, mehr Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum usw..

Da hört man nichts von notwendigen Einschränkungen, da braucht man sich nicht wundern, wenn die Grünen bei Wahlen nicht besser abschneiden. Die Rechnung für unser Verhalten müssen unsere Kinder und Enkel bezahlen. Aber das ist uns völlig egal.

Denn wir leben nach dem Motto wie es so schön in einem Lied von Reinhard Mey heißt:

„Alles im Griff auf dem sinkenden Schiff, mit voller Fahrt voraus auf das Riff!“

Josef Rosenberger

Expertentipp

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

Mit dem E-Bike unterwegs: Fahrspaß & Unfallrisiko

EFM Sinabelkirchen

Mit den ersten Sonnenstrahlen erwacht die Lust, sich an der frischen Luft sportlich zu betätigen. Der Trend E-Bike bringt auch Bewegungsmuffel dazu, sich auf das Fahrrad zu wagen.

Unglücklicherweise bringt die neu gewonnene Mobilität auch Risiken mit sich: E-Biker verletzen sich durchschnittlich schwerer als Fahrer eines herkömmlichen Rades. Im Jahr 2020 waren rund die Hälfte der bei Radunfällen Verunglückten mit einem E-Bike unterwegs. Neben Risikobewusstsein und einer realistischen Selbsteinschätzung sollte auch der Versicherungsschutz im Gepäck nicht fehlen:

Über eine **private Unfallversicherung** sollte jeder Freizeitsportler verfügen. Diese deckt Freizeit- und Sportunfälle – weltweit und rund um die Uhr.

Auch die **Haftpflichtversicherung** sollte auf Herz und Nieren geprüft werden! Denn: Verursacht man einen Unfall, verletzt Dritte oder beschädigt deren Eigentum, haftet man mit dem gesamten Vermögen für den entstandenen Schaden. Während Unfälle mit dem herkömmlichen Rad in der Regel durch die Versicherung gedeckt sind, gilt das für E-Bikes nicht immer!

Als Rundumschutz für Ihr E-Bike gibt es die Möglichkeit, eine **E-Bike-Versicherung** abzuschließen. Je nach gewünschtem Versicherungsschutz kann diese Versicherung fürs E-Bike beispielsweise eine Haftpflichtversicherung, einen Diebstahlschutz oder eine Kaskoversicherung für Schäden am Rad enthalten.

Das Team der EFM Sinabelkirchen berät Sie gerne.

EFM Sinabelkirchen

Sportplatzweg 79/4, 8261 Sinabelkirchen
03118 81560 | sinabelkirchen@efm.at
www.efm.at/sinabelkirchen

EFM – MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



Gemeinderatssitzung vom 30.04.2021:

Eröffnungsbilanz 2020:

Der errechnete, positive erstmalige Saldo der Eröffnungsbilanz beträgt Euro 27,214.613,79.

Es wurde beschlossen, dass 50 % des errechneten erstmaligen Saldos der Eröffnungsbilanz, somit Euro 13,607.306,89, einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz gemäß § 207 Abs. 3 StGHVO, zugeführt werden.

Rechnungsabschlusses 2020

Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve:

Instandhaltungsrücklage Kanal

Euro 1.267,61 + Zinsen Euro 45,67 = Euro 1.313,28

Instandhaltungsrücklage Wasser

Euro 2.899,24 + Zinsen Euro 6,55 = Euro 2.905,79

Rücklage Grundankauf Zinsen Euro 23,46

Rücklage Grundkauf 2019 Zinsen Euro 19,33

Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
Euro 488.500,--

Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
Euro 136.744,92

Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve:

Allgemeine Haushaltsrücklage Zinsen Euro 75,14

Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve –
Eröffnungsbilanz: Euro 241.043,54

Es wurde beschlossen, dass die bestehende zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in Höhe von Euro 13,607.306,89, durch Entnahme in Höhe von Euro 241.043,54, gemäß § 192 StGHVO, verringert wird.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2020 wurde genehmigt.

Sanierung Gansleitenweg:

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurde die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung für das Projekt „Sanierung des Gansleitenweges“ dem Land Steiermark übertragen.

Kläranlage - Erneuerung:

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für die Erneuerung der Steuerungsanlage bei der Kläranlage an die Firma Kahr Elektronik und Software GmbH, St. Marein/Graz, vergeben wird.

Wegvermessung:

Für die Weganlage, Wegprojekt Kaiserbergstraße, KG Sinabelkirchen, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes der Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, Schubertgasse 7, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.

Flächenwidmungsplan-Änderung 5.30

Die Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall lfd. Nr. 5.30 „Hundeabrichteplatz“, in der KG Obergroßau, verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, Graz, wurde beschlossen.

Glasfaserkabelausbau Sinabelkirchen:

Die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH hat die Gemeinde Sinabelkirchen informiert, dass der Lückenschluss des Glasfaserkabelausbau zwischen den Gemeinden Markt Hartmannsdorf und der Gemeinde Ilztal für das Jahr 2021 geplant wäre (Backhaul/Access-Trasse).

Hinsichtlich des Gesellschaftsvertrages zur G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH wird Folgendes angemerkt: Der Glasfaserausbau wird von der G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH grundsätzlich nur in jenen Gebieten durchgeführt, in welchen die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH nicht Stromnetzbetreiber sind. Dort, wo die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH das EVU sind, soll der Ausbau direkt durch die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH erfolgen.

Aufteilung der Projektkosten:

Fixkostenanteil der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH je Anschluss

Fördermittel z.B. FFG (Forschungsförderungsgesellschaft des Bundes)

Variabler Anteil der Gemeinde in Abhängigkeit der Anschlüsse

Es wurde beschlossen, dass sich die Marktgemeinde Sinabelkirchen an den Planungstätigkeiten in unserem Gemeindegebiet für den Glasfaserausbau durch die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH beteiligt.

Kläranlage – Belüftertausch:

Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für den Belüftertausch, Becken 1 der Kläranlage (5 Stk. Belüftungsfelder mit 4 Belüftungsgitter, Entwässerungsleitungen inkl. Montage und Tellerbelüfter, an die Firma Wasys GmbH, Leitring, vergeben wird.

*Geschätzte Sinabelkirchner
Gastronomie, lieber Gastwirt,
Buschenschenken- und Kaffee-
hausbetreiber!*

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen betreibt zwei Seiten beim bekannten Internetportal „Bergfex“:

<https://www.bergfex.at/sommer/sinabelkirchen/>

<https://www.bergfex.at/sommer/sinabelkirchen/seen/siniwelt-bade-und-freizeitpark/>

Diese werden nicht nur von Alpinsportlern, sondern auch von vielen Sommertouristen besucht. Es gibt dort die Möglichkeit interessante Freizeittipps bzw. Highlights in Sinabelkirchen kostenlos zu bewerben.

Wenn Sie Interesse an einer solchen kostenlosen Einschaltung haben, senden Sie uns bitte eine kurze Beschreibung Ihres Unternehmens (Name des Betriebes, Kontaktdaten, Beschreibung zum Angebot) sowie zwei bis maximal 4 Bilder oder Fotos in guter Auflösung an info@siniwelt.com

Wir bitten zu berücksichtigen, dass Angaben zu saisonal unterschiedlichen Öffnungszeiten dort nur dann veröffentlicht werden können, wenn diese immer gleich sind. Regelmäßig wechselnde Öffnungszeiten sollten dort nicht angegeben werden, da die Daten von uns nicht laufend gewartet werden können.

Radweg Sinabelkirchen – Gnies

Die Projektplanung zum Radweg Sinabelkirchen - Gnies ist abgeschlossen. Sämtliche Unterlagen wurden bereits dem Land Steiermark, Abteilung 16, zugesendet. Dort werden die die Pläne kontrolliert. Wir hoffen auf eine rasche Zusage, um dieses Projekt umzusetzen zu können.

Echtes FTTH Internet für Jedermann ab 2022!

Ab dem nächsten Jahr ist es endlich soweit. Viele haben bereits schon lange darauf gewartet.

Die **Feistritzwerke STEWEAG GmbH** wird in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Sinabelkirchen **echtes Glasfaserinternet** nach Sinabelkirchen bringen. FTTH (Fiber to the home) heißt der Schlüssel um langfristig Bandbreiten auch in Zukunft unterbrechungsfrei und ungeteilt empfangen zu können.

Wie allgemein bekannt ist, kann durch das bestehende Telefonleitungsnetz, welches zu 99% immer noch mit Kupferkabeln den Weg in die eigenen vier Wände findet, die zukünftigen Anforderungen nur mehr bedingt abdecken.

Egal ob Home-office, Business oder Internet TV mit mehreren Endgeräten – Glasfaser sichert allen einen reibungslosen Internetempfang. Nebenbei werten Sie Ihr Gebäude auch wesentlich auf. Glasfaser ist hier die Technologie der Zukunft.

Doch wer kann im Jahr 2022 bereits mit einem echten Glasfaseranschluss rechnen?

Hier die momentan vorliegenden Details zur 1. Ausbauphase in Sinabelkirchen:

- Die Feistritzwerke planen im Frühjahr 2022 in Sinabelkirchen einen Lückenschluss mit der eigenen Glasfaserhauptleitung (Backhaul) zwischen der Gemeinde Markt Hartmannsdorf und der Gemeinde Ilztal.
- Ein zentraler Glasfaserverteilerpunkt wird dabei im Bereich Pendlerparkplatz Sinabelkirchen errichtet werden (nähe Billa).
- Diese wichtige Hauptleitung soll von der Gemeindegrenze zu Markt Hartmannsdorf entlang des Gaisbergweges über die Pernau (Frösau) in Richtung Gnies bzw. Industriegebiet weiter nach Sinabelkirchen und entlang der Dorfstraße in Richtung L360, Königsbergstraße und Egelsdorfberg bis zur Gemeindegrenze Ilztal verlaufen.
- Auf dieser neuen Leitungstrasse können bereits die ersten Interessenten in den Genuss von echten Glasfaser Highspeed-Internet kommen!

Die folgenden Ausbaugemeinden werden **nach dem Interesse der Bevölkerung** geplant. Haben Sie auch Interesse an einem zukunftssicheren und komfortablen FTTH Glasfaser-Internetanschluss? Einfach unter www.feistritzwerke.at kostenlos und unverbindlich voranmelden!

Glasfaser-Internet



Feistritzwerke

DIREKT NACH HAUSE



Jetzt unter glasfaser@feistritzwerke.at voranmelden, damit Ihr Gebiet schneller versorgt wird!



Übernahmen im Altstoffsammelzentrum Untergroßau

Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Untergroßau zur Übernahme der Alt- und Problemstoffe entnehmen Sie bitte dem Umweltkalender der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Dieser Kalender ist im Marktgemeindegam Sinabelkirchen erhältlich sowie im Internet auf: <https://www.sinabelkirchen.eu/muellabfuhrkalender>

Grundsätzlich gilt, dass das Altstoffsammelzentrums montags von 7.00 bis 10.30 Uhr, und jeden zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr. Einmal im Quartal hat das Altstoffsammelzentrum auch samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Um freundliches und rücksichtsvolles Verhalten im Altstoffsammelzentrum Untergroßau wird ersucht.

Bitte beachten Sie: Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren können im Altstoffsammelzentrum Untergroßau nur am Freitag angeliefert werden.

Grund hierfür ist, dass freitags mehr Personal zur Verfügung steht und auch die entsprechenden Ablieferungsfahrzeuge vor Ort sind.

Der große Steirische Frühjahrsputz in Sinabelkirchen

Ein großes DANKE geht an alle, die sich am Frühjahrsputz 2021 in Sinabelkirchen beteiligten.



Es wurden rund 180 kg Müll im Rahmen des Frühjahrsputzes in Sinabelkirchen gesammelt.

Restmüll:	83,07 kg
Leichtverpackung:	45,10 kg
Metallverpackung:	13,54 kg
Glasverpackung:	35,80 kg

Firmengruppe beteiligte sich am Frühjahrsputz in Sinabelkirchen



v.l.: Jan Ertl, Shirin Bauer, Miriam Nopp, Sebastian Loiperspöck, Nadine Teuschler, Iris Pfeifer

Im Rahmen der Vorbereitung auf die römisch-katholische Firmung engagieren sich die Jugendlichen auch immer sozial. Die Gruppe rund um die beiden Firmbegleiterinnen Eva Bauer und Silke Nopp sammelte im Rahmen des großen, steirischen Frühjahrsputzes in Sinabelkirchen Müll.

Auszug aus den Kosten der Abfallwirtschaft Sinabelkirchen 2020

Kosten der Marktgemeinde Sinabelkirchen im Altstoffsammelzentrum Untergroßau und am Grünschnittplatz bei der Kläranlage für

Altstoffe	Euro 17.652,03
Problemstoffe	Euro 8.414,07
Sperrmüll	Euro 26.745,83
Grünschnittplatz	Euro 21.112,50

Grün- und Sträucherschnitt kann derzeit noch kostenlos für Bewohnerinnen und Bewohner beim Platz vor der Kläranlage abgelagert werden. Der Auszug aus den Gesamtkosten der Abfallwirtschaft Sinabelkirchen im Jahr 2020 führt den enormen Kostenaufwand der Marktgemeinde Sinabelkirchen für den Baum- und Sträucherschnitt deutlich vor Augen. Bitte beachten Sie auch die Gegenüberstellung der Kosten für Sperrmüll im Vergleich zum Grünschnitt.

Illegale Schuttablagerungen im Fokus

Bitte beachten Sie, dass Abfälle gemäß §15 Abs. 3 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 idGF nur in hierfür genehmigten Anlagen oder für die Sammlung oder Behandlung vorgesehenen geeigneten Orten gesammelt, gelagert oder behandelt werden dürfen. Das bedeutet, dass auch die Ablagerung von Bauschutt auf Privatgrund verboten ist.

Unter Abfälle fallen z.B. auch Aushuberde, Altholz und alle sonstigen beweglichen Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder entledigt hat oder deren Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung als Abfall im öffentlichen Interesse erforderlich ist.

Bei Nichtbeachtung der Vorgaben sieht das Abfallwirtschaftsgesetz beträchtliche Strafen vor.

Für allgemeine Fragen zum Thema Abfall und Entsorgung steht Ihnen der Abfallberater der Marktgemeinde Sinabelkirchen, Herr Peter Hofer, Tel. 0664 1144842 zu Verfügung.



Abfallmengen 2020

475 kg oder fast fünf Babyelefanten schwer – so viele Abfälle entsorgte durchschnittlich jede/r EinwohnerIn im Bezirk Weiz im letzten Jahr.

Im vergangenen Jahr war zwar vieles anders, aber die Abfallmengen haben sich nicht auffallend verändert. Leider ist die Tendenz allerdings seit Jahren steigend. Vor allem die Mengen der teuren Abfälle wie **Restmüll**, **Sperrmüll** und **Altholz steigen** stärker als die jener Abfälle, die gut recycelt werden können.

1/3 der Abfälle verursachen 2/3 der Kosten
Rest- und Sperrmüll zählen zu den teuersten Abfallarten für BürgerInnen. Dabei würden sich **rund 60% Restmüll** durch richtige Abfalltrennung **einsparen** lassen! Die zuletzt vom Land Steiermark durchgeführte Restmüllanalyse ergab einen Anteil von lediglich knapp 40% „echtem“ Restmüll im Restmüllbehälter bzw. -sack. Es ist in puncto Abfalltrennung also noch viel Luft nach oben!

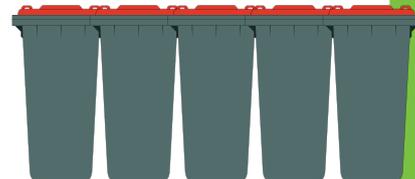
Durchschnittlich entsorgte Menge 2020 pro EinwohnerIn im Bezirk Weiz



Restmüll:
6x 120-Liter-Behälter



Leichtverpackungen/Gelber Sack:
8 Säcke á 110 Liter



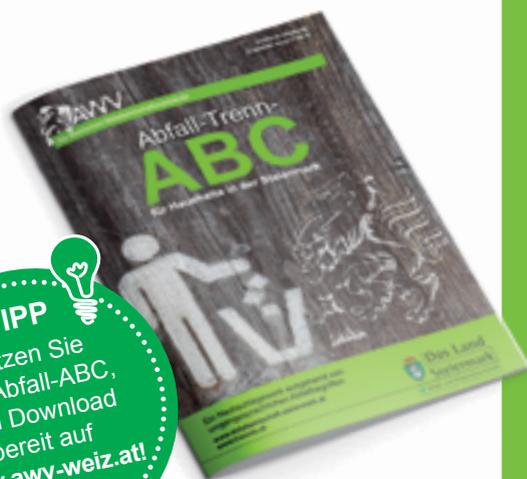
Altpapier:
5x 240-Liter-Behälter

Häufigste Fehlwürfe im Restmüll

- Katzen-/Hundefutterschälchen und -dosen → **Blaue Tonne**
- Getränkedosen / Aludosen → **Blaue Tonne**
- Getränkeflaschen aus Kunststoff → **Gelber Sack**
- Handys, Bügeleisen, Batterien, etc. → **Altstoffsammelzentrum**
- Zeitungen, Zeitschriften → **Altpapiertonne**
- Saftpackerl / Milchkartons → **Gelber Sack**
- Chipsackerl, Gummibärensackerl etc. → **Gelber Sack**
- Waschmittelflaschen aus Kunststoff → **Gelber Sack**
- Bierflaschen, Marmeladegläser → **Altglascontainer**



TIPP
Nutzen Sie das Abfall-ABC, zum Download bereit auf www.awv-weiz.at





Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Seit mehr als einem Jahr haben wir aufgrund des gefährlichen Coronavirus lernen müssen, mit diversen Einschränkungen unseres Berufs- und Privatlebens umzugehen,

um die Pandemie einzudämmen.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es aber zumindest seit Februar die Möglichkeit der unentgeltlichen Corona-Tests in Apotheken und Teststraßen sowie die Möglichkeit der Schutzimpfung.

Die Bundesregierung hat bislang schon viele restriktive Maßnahmen aufgehoben. In weiterer Folge kommen Genesenen, Getesteten und Geimpften relativ viele Freiheiten zu. Gleichzeitig entstehen in diesem Zusammenhang neue Fragen. Auf die von Arbeitnehmer und Arbeitgeber häufig gestellten werde ich im Folgenden näher eingehen.

Darf ein Arbeitgeber eine Corona-Testung anordnen?

Ja! Sofern die Arbeitnehmer unmittelbaren Kundenkontakt haben. Ebenso Mitarbeiter in der Lagerlogistik, Alten-, Pflege- und stationäre Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe, bettenführenden Kur- und Krankenanstalten. In Betrieben mit Betriebsrat kann durch eine Betriebsvereinbarung eine regelmäßige Testpflicht begründet werden, ebenso wenn der Arbeitnehmer dem regelmäßigen Testen einmal zugestimmt hat. Die Arbeitnehmer, die sich freiwillig testen lassen, müssen dies weitgehend außerhalb der Arbeitszeit tun.

Darf ein Arbeitgeber den Arbeitnehmer zur Schutzimpfung verpflichten?

Dies ist für jene Bereiche, in denen der Gesetzgeber für den Zutritt zur Arbeitsstätte einen negativen COVID-19-Test verlangt (Krankenanstalten, Alten- und Pflegeheime etc.) mit ja zu beantworten. In gesetzlich nicht geregelten Bereichen stellt die Anordnung der Schutzimpfung eine Grauzone dar. Für die entsprechende Arbeitgeberkompetenz spricht, dass der Arbeitgeber aufgrund seiner Fürsorgepflicht verpflichtet ist, für die Sicherheit und Gesundheit seiner Belegschaft im Betrieb zu sorgen. Aus dem bestehenden Grundsatz der Treupflicht der Arbeitnehmer ergibt sich, dass Arbeitnehmer verpflichtet sind, auf ihre eigene, als auch auf die Gesundheit der Kollegenschaft zu achten. Die Verweigerung der Schutzimpfung kann daher arbeitsrechtlich sogar zur Auflösung des Dienstverhältnisses führen. Voraussetzung dafür, dass die Verweigerung der Schutzimpfung arbeitsrechtliche Folgen nach sich zieht, ist jedoch, dass für die Arbeitnehmer ein entsprechender Impfstoff in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht.

Bei einem vorgegebenen Impftermin haben Arbeitnehmer, wenn der Impftermin in die Arbeitszeit fällt, Anspruch auf Lohnfortzahlung.

Dürfen Bewerber in einem Vorstellungsgespräch nach dem Impfstatus gefragt werden?

Ja, sofern es sich hierbei um oben erwähnte Berufsgruppen handelt. In anderen Branchen hat der Arbeitgeber für erweiterte Schutzmaßnahmen zu sorgen, wenn in der Belegschaft Geimpfte und nicht Geimpfte zusammenarbeiten müssen, weshalb diese Frage jedenfalls zulässig ist.

Müssen Arbeitnehmer im Falle einer Corona-Virus-Infektion den Arbeitgeber informieren?

Wenn Arbeitnehmer mit dem Corona-Virus infiziert wurden, haben sie dies umgehend ihren Arbeitgebern zu melden. Für die Dauer der behördlich verfügten Quarantäne haben Arbeitnehmer Anspruch auf Entgeltfortzahlung. Möchten sich Arbeitnehmer freiwillig ohne Verdacht auf eine Infektion in Quarantäne begeben, haben sie keinen Entgeltfortzahlungsanspruch. Arbeitnehmer dürfen auch ihre Arbeitspflicht nicht mit der Begründung verweigern, sie hätten Angst vor einer Ansteckung, wenn im jeweiligen Betrieb keine konkret nachvollziehbare Gefahr einer Ansteckung besteht. Arbeitnehmer können jedoch nicht zur Lieferung von Waren bzw. zur Verrichtung von Dienstleistungen in Wohnungen von Kunden, die unter behördlicher Quarantäne stehen, gezwungen werden, zumal aufgrund der behördlichen verhängten Quarantäne sie diese Wohnung aufgrund des Betretungsverbotes ohnedies nicht betreten dürfen.

Covid-Infektion von Arbeitnehmern während der Konsumation ihres Urlaubs

Werden Arbeitnehmer während der Konsumation ihres Urlaubs aufgrund einer Covid-Infektion in Quarantäne gestellt, wird der Urlaub – wie auch bei sonstigen Erkrankungen – unterbrochen.

Ist ein Verbot von Urlaubsreisen in bestimmten Gebieten durch Arbeitgeber zulässig?

Im Zusammenhang mit Urlaubsreisen ist auch die Frage häufig, ob Arbeitgeber Arbeitnehmern verbieten können, Privatreisen in bestimmte Gebiete anzutreten. Diesbezüglich lautet die Antwort: Nein. ABER erkrankten Arbeitnehmer am Coronavirus im Zuge ihrer Urlaubsreise in einem Gebiet für die eine Reisewarnung des Außenministeriums besteht, haben sie keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung!

Nun ich hoffe, wir werden weiterhin mit Disziplin, Umsicht und den medizinischen Möglichkeiten, diesem Virus seinen Schrecken nehmen. Ich wünsche allen schöne Sommermonate und Gesundheit sowie den Erkrankten gute Besserung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mag. Karl Fladerer

Steiermärkische Berg- und Naturwacht:



Pflanzliche Eindringlinge (invasive Neophyten)

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal:

Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind. Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind. Uns ist bewusst, dass manche Bestände, vor allem von Staudenknöterich, kaum mehr zu bekämpfen sind, aber auch nur, weil am Anfang die Warnungen dazu nicht ernst genommen wurden.

Versuchen wir gemeinsam, ein weiteres Ausbreiten dieser Problempflanzen zu stoppen.

Daher unsere Bitte an sie:

Wenn sie solche Pflanzen auf ihrem Grundstück entdecken, zögern sie nicht und entfernen sie sie sofort. Auf der unten abgebildeten Infoseite sind die Hinweise dazu angeführt.

Sehr gute Informationen dazu gibt es auch auf der Webseite der Stmk. Landesregierung:

<https://www.neobiota.steiermark.at>

Die Stmk. Berg- und Naturwacht ist kein Dienstleistungsbetrieb, der für andere Problempflanzen entsorgt! Für Fragen stehen wir jedoch gerne zur Verfügung.

Eine Bitte noch an die Landwirte: Das Mulchen von nicht mehr benötigten Wiesen vernichtet auf einen Schlag alle Insekten auf diesen Flächen. Bitte daher, wenn möglich, nur einmal und das möglichst spät, mähen. Ausnahme: Befall von Problempflanzen.



Eine weitere Problempflanze ist der Schlitzbältrige Sonnenhut. Er verbreitet sich bei uns sehr stark. Er vermehrt sich durch Wurzelausläufer und vor allem durch die Samen.

Hier hilft nur regelmäßige Mahd, damit das Blühen verhindert und die Wurzeln geschwächt werden.

Rupert Lorenzer

Stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen unserer Ortsteinsatzstelle

Die wichtigsten Problempflanzen in der Steiermark auf einen Blick						
Invasive Neophyten Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.						
						
Name	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülsen
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprossstücken; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Erdborgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch legen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! SCHUTZKLEIDUNG!	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch legen lassen (kein Bodenkontakt; Unterlage aus Zweigen, Plastik!)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Stiel) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fällen
						
© Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz; 0316/383990 www.bergundnaturwacht.at ; office@bergundnaturwacht.at						

Theresia Egger – in der Beautybranche aus Berufung



Stellst du dich unseren Leserinnen und Lesern bitte kurz vor?

Mein Name ist Theresia Egger, ich bin glücklich verheiratet und wohne mit meiner Familie in Sinabelkirchen. 1996 gründete ich ein Sonnenstudio im Pratscher-Haus. Da ich die Möglichkeit hatte, eine größere

Räumlichkeit zu mieten, übersiedelte ich 2009 ins Schalk-Haus.

Über wie viele Solarien verfügst du derzeit? Möchtest du etwas dabei besonders hervorheben?

Derzeit besitze ich ein Sonnenstudio mit zwei neuen Sonnenbetten. Hybrid-Solarien sind mit Beauty-Light durch Collatan-Röhren gut für eine tiefere und hautschonendere Bräunung, mehr Vitamin D-Bildung, Hautstraffung und Hautbildverschönerung.

Welche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen bietest du deinen Kundinnen und Kunden aufgrund der Pandemie an?

Hygiene steht an erster Stelle, durch die Pandemie gelten die aktuellen Covid-19-Regeln.

Wie darf man sich einen ersten Besuch in deinem Sonnenstudio vorstellen? Sollte man da vorher zum Beispiel einen Termin mit dir vereinbaren?



Ein Besuch im Sonnenstudio lohnt sich immer. Entspannen, Stress abbauen und Vitamin D auftanken. Für den ersten Besuch im Sonnenstudio ist es jedem selbst überlassen, ob jemand meine Unterstützung möchte. Natürlich können mich Interessierte jederzeit telefonisch erreichen, Tel. 0699 10916287.

Steckbrief: Theresia Egger

Geboren im Jahr 1966, verheiratet / 1 Sohn
Einzelhandelskauffrau, Jafra Cosmetics Beraterin,
Inhaberin Sonnenstudio Sinabelkirchen
Freizeit: Zeit mit meiner Familie verbringen und
Oma sein
Hobby: Wellness, Nordic-Walking.

Du vertreibst seit vielen Jahren Jafra Cosmetics. Was magst du an der Produktlinie besonders?

Seit 1995 bin ich Jafra Cosmetics Beraterin und seit 2005 auch Teammanagerin. Das bedeutet, ich habe eine Gruppe von engagierten Jafra-Beraterinnen, die ich betreue und unterstützte. Ich liebe die vielfältige Art der Produkte, und ich mag, dass wir immer am aktuellen, neuen Stand sind – wir gehen mit der Zeit.

Wird dein Webauftritt gut angenommen oder bevorzugen die Kundinnen/Kunden den direkten Kontakt?

Seit März 2021 habe ich einen Webshop für Jafra Cosmetics Produkte unter <https://theresia-egger.jafra-shop.eu/>. Er wird sehr gut angenommen. Manche Kunden bevorzugen weiterhin den persönlichen Kontakt, den ich auch aufrechterhalten möchte. Jemand möchte die Jafra Produkte kennenlernen? Ich berate gerne. Jeder wird sicher das passende Produkt finden, es ist immer für jeden etwas dabei. Für Beratungstermine kann man mich sehr gerne kontaktieren.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du dir wünschen?

Ich wünsche mir, dass mir meine Kundinnen und Kunden weiterhin treu bleiben, und dass ich die Freude an meinem Beruf nie verlieren werde.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Der soziale Umgang mit Menschen ist mir sehr wichtig. Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen recht herzlich bedanken. Ich freue mich auf eine weitere schöne Zeit. **Vielen Dank für das Interview.**

SONNENSTUDIO & JAFRA COSMETICS
freedom to you BY THERESIA EGGER

365
Sonnentage
Sonnenstudio
Geöffnet von
08.00 - 22.00 Uhr

Ich bin Jafra Beraterin und Inhaberin des Sonnenstudio Egger in Sinabelkirchen.

Werden auch Sie Gastgeberin einer JAFRA - PRÄSENTATION
THERESIA EGGER
8261 Sinabelkirchen 32
0699 / 109 16 287
info@egger-cosmetics.at
theresia-egger.jafra-shop.eu

SCAN MICH!

SONNENSTUDIO:
-Bonus-Chipkarte
-Australien Gold Produkt
-Neu:
Die neuen „Hybrid-Solarien“ sind mit „Beauty-Light“ durch Collatan-Röhren, für eine tiefere und hautschonendere Bräunung, mehr Vitamin D-Bildung, Hautstraffung und Hautbildverschönerung.

Hier geht es zu meinem neuen Webshop!

Di: 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr | Mi: 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Do: 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr | Fr: 14⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Beraten. Verwöhnen. Entspannen

Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf: Feuerwehrjugend



Unsere Feuerwehrjugend wächst. Wir dürfen uns über zwei Neuzugänge erfreuen. JFM Ober Simon sowie JFM Grasmugg Lena Sophie stellen sich ihren neuen Aufgaben. Nun wird schon fleißig für den anstehenden Wissenstest geübt.

Vermählung HBI Fasching Christian

Im Mai gaben sich unser HBI Fasching Christian und seine Frau still und heimlich das Ja-Wort. Die gesamten Feuerwehr-Kameraden der FF Egelsdorf gratulieren herzlich.

Allgemeine Feuerwehrübung

Am Samstag, dem 08. Mai 2021, führten wir eine allgemeine Feuerwehrübung, natürlich unter der Einhaltung der aktuellen Covid-19-Maßnahmen, durch. Nach der Corona bedingten Zwangspause war es wichtig, dass die Kameraden ihr Wissen wieder in allen Bereichen auffrischen. Gerätekunde, Atemschutz und Sanität waren mitunter ein wichtiger Bestandteil der Übung.

Einsatz: Pumparbeiten



Unwetterbedingt wurde die Feuerwehr Egelsdorf am 27. Mai 2021 mittels Sirenenalarm zu Pumparbeiten alarmiert. Aufgrund des Starkregens kam es zu einem Rückstau im Kanalsystem und ein Keller wurde überflutet.



Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen: Florianimesse mit Fahrzeugsegnung



Am Sonntag, 02. Mai 2021, nahm eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen an der heiligen Messe teil. Auf Grund der geltenden Bestimmungen wurde die Messe trotz leichtem Nieselregen im Freien abgehalten.

Mit knapp einjähriger, pandemiebedingter Verspätung wurde unser neues Hilfeleistungsfahrzeug von Pfarrer Mag. Giovanni Prietl nun der kirchliche Segen erteilt. Wir bedanken uns besonders bei den Organisatoren für die schöne Messe und wünschen unserer Mannschaft ein kameradschaftliches „Gut Heil“!



Termine

Monchicken-Grillcatering, Hendlgrillen:

Freitag, 18. Juni 2021, ab 9.30 Uhr
 Freitag, 16. Juli 2021, ab 9.30 Uhr
 Freitag, 20. August 2021, ab 9.30 Uhr
 Grillhendl, Stelze, Ripperl...
 beim Nah- & Frisch-Markt Höfler,
 Vorbestellung unter
 Tel. 0699 17060320

Jobs

Walter Fritz Transportbetriebe sucht Personal:

Mitarbeiter (m/w) für die Hallenpflege und die Betreuung unserer betrieblichen Plätze mit modernsten Maschinen (batteriebetriebene Aufsitzwasch- und Kehrmaschinen, verschiedene Rasen-Traktoren usw.) wird sofort aufgenommen. Staplerschein wäre vorteilhaft, könnte aber auch später nachgeholt werden. Geboten werden eine 40-Stunden Woche (Montag bis Freitag) Ganzjahresstelle, sehr gute Bezahlung und ein krisensicherer Dauerarbeitsplatz. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Walter Fritz unter Tel. 0676 7540327 oder kommen Sie im Betrieb in 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 143 vorbei.

Auto Wilfling GmbH sucht einen Lehrling als KFZ-Techniker (m/w). Beginn: Nach Vereinbarung (Herbst 2021). Technisches Verständnis und Freude am manuellen Arbeiten werden vorgesetzt. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnis per E-Mail an: richard@auto-wilfling.at oder per Post an 8261 Sinabelkirchen, Obergroßau 72

Café-Bäckerei Putz sucht

Mitarbeiter/-in für den Verkauf und Service (Kellner/-in) im Café in Untergroßau, 35 bis 40 Wochenstunden, Tel. 0664 8596588

Zinkpower Sinabelkirchen GmbH sucht eine/-n

Auftragssachbearbeiter/-in

für eine Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche. Zur gesamten Stellenausschreibung gelangen Sie auf: www.sinabelkirchen.eu/jobs

Lagerhaus Thermenland eGen:

Zur Verstärkung unseres Teams in Sinabelkirchen suchen wir ab sofort: Lagermitarbeiter (m/w)
 Vollzeit 38,5 h/Woche

Ihr Profil: Praxis-Erfahrung von Vorteil / Engagement und Eigeninitiative / Genauigkeit, Freundlichkeit und Verlässlichkeit / Teamfähigkeit / Staplerschein

Das bieten wir Ihnen: Wir ermöglichen Ihnen langfristige Perspektiven in einem beständigen, zukunftsorientierten Unternehmen. Ihr Gehalt beträgt Euro 1.805,- brutto/Monat auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung. Die Höhe des tatsächlichen Gehalts richtet sich nach den vorhandenen Qualifikationen sowie Vordienstzeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an: Lagerhaus Thermenland eGen, Herrn Manfred Grassmuk, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 136, E-Mail: m.grassmuk@thermenland.rlh.at

Zeitungszusteller (m/w) im Raum Großespendorf, Sinabelkirchen auf Werkvertragsbasis gesucht.

Bei Interesse an dieser selbständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatzeinkommen bis zu Euro 1.000,- monatlich (abhängig von Frequenz und Zustellmenge/Zustellgebiet) bei ca. 2,5 Stunden pro Zustell-Tour/Zustelltag, wenden Sie sich an office.steiermark@pdw-zustellservice.at, Tel. 0664 88591069, www.pdw.at

Zu den Stellenausschreibungen des Sozialhilfeverbandes Weiz gelangen Sie auf: www.sinabelkirchen.eu/jobs

Kulmer-Bau, Pischelsdorf am Kulm, sucht Produktionsmitarbeiter und Maschinenführer (m/w/d).

Zur gesamten Stellenausschreibung gelangen Sie auf: www.sinabelkirchen.eu/jobs

Verlässliche Reinigungskraft für Privathaushalt, für ca. drei Stunden, 14-tägig, gesucht, Tel. 0664 5641137

Immobilien

97,29 m²-Wohnung (inkl. Loggia 4,64 m²) in Sinabelkirchen 226/2, EG, ab sofort zu vermieten: 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellraum, Vorraum, Essraum, Kellerabteil, Terrasse, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 810,- (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 2.500,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

97,16 m²-Wohnung (inkl. Loggia 4,64 m²) in Sinabelkirchen 226/4, OG, ab sofort zu vermieten: 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Essraum, Flur, Abstellraum, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 823,- (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 2.500,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

67,84 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 227/4, OG, ab Juli 2021 zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Loggia, Kellerabteil, Balkon, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 594,- (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 1.800,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

86,47 m²-Wohnung (inkl. Loggia 3,86 m²) in Sinabelkirchen 228/4, OG, ab August 2021 zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Flur, Abstellraum, Loggia, Balkon 4,64 m², Kellerabteil, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 741,- (Heizkosten im Mietzins inkludiert). Kautions Euro 2.250,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

55,72 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 238/2, EG, ab Juli 2021 zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, 3 Nebenräume, Kellerabteil, Balkon, Pkw-Abstellplatz; Mtl. Miete Euro 493,- (Heizkosten im Mietzins inkludiert).

diert). Kautio Euro 1.500,-; Kontakt Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen um Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

Erdgeschosswohnung in Sinabelkirchen 2 zu vermieten: 36,90 m² Nutzfläche plus Kellerabteil und Abstellplatz. 2 Zimmer, Vorraum, WC, Bad, Küche.

Der Hauptmietzins beträgt Btto. Euro 300,- monatlich zuzüglich Betriebskosten und Heizung. Barkautio von Euro 1.200,-.

Nähere Auskünfte bei Herrn Zorn unter Tel. 0664 3424695.

Hausanteil zu vermieten: An alleinstehende Person in ruhiger Lage im Raum Sinabelkirchen, 74 m², teilmöbliert, separater Eingang, zwei Etagen. Nähere Auskünfte: Tel. 0664 6479807

Dringend gesucht: Eigentumswohnung zum Kauf für vorgemerkten Kunden im Raum Gleisdorf bis Weiz gesucht. 70-90 m², 2-4 Zimmer, KP. bis Euro 230.000,-

Des Weiteren suchen wir: Einfamilienhaus (auch baufällig) oder Grundstück im Raum Sinabelkirchen, Ilz, Gleisdorf bis Weiz, Richtung St. Margarethen/Raab, Richtung Laßnitztal. KP. bis Euro 270.000,-
Näher Angaben zur Suche unter Tel. 0664 2430969 (SW-Real Immobilien - seit über 25 Jahre für die Kunden).

KFZ

Renault Clio um Euro 1.000,- zu verkaufen: Baujahr 2005, Benziner, 70 PS, Silber, Erstbesitz, Garagenauto, 237.000 km, Tel. 0664 4137111

Informationen von Firmen

Schnäppchenjäger aufgepasst! Textilmuster-Abverkauf bei PAUGER Werbeatikel:

T-Shirts, Polo-Shirts, Sweater, Jacken, Bodywarmer etc. bis MINUS 50% sowie viele Geschenkartikel zu reduzierten Preisen! Vorbeischaun lohnt sich.

Pauger Werbeatikel, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 217b (vis-à-vis

von Auto Repnik).

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.30 Uhr, Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr.

Nur Barzahlung möglich.

Kinderartikel

Kindermotocrosshelm, Brustpanzer und Kinderfahrradhelm, schwarz, zu verkaufen, Tel. 0664 4137111

Sonstiges

Die interessante Poolbroschüre - Nasses Vergnügen mit Verantwortung können Sie herunterladen auf: https://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/cms/dokumente/12826202_163525125/2d0fbd41/Land%20Steiermark%20Pool-Broschüre-2021.v2_web.pdf

Wir suchen Leihoma/Leihopa in Untergroßau: Sie sind ein/e Frühaufsteher/in und haben Kinder gerne? Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir suchen ab Dezember für max. 6 Stunden/Woche eine Betreuungsperson. Für unsere zwei Kinder. Tel. 0664 1358769

Neu in der Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen: Tonies

Entdeckt die bunte Welt der Tonies! Tonies gibt es für jeden Hörwunsch, ob Geschichten oder Lieder. Entlehnkosten für 2 Wochen: Euro 1,-. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Briefmarkensammlung zu verkaufen: Schiffe aus aller Welt, Sondermarken aus Österreich, einige russische Marken, Tel. 0650 5409295

Suche Keyboardlehrer für häuslichen Musikunterricht für ein 6-jähriges Kind, bei Interesse bitte melden unter Tel. 0664 4241107

Danksagung

Verabschiedung verstorbener Herr Josef Pfeifer:

Die Angehörigen bedanken sich für die liebevolle Anteilnahme, die Kerzenspenden sowie für die Geldspenden zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Gnies.

**SAM
bringt dich
weiter.**



Buchungshotline: 050 36 37 38

Infohotline: 050 36 37 39

www.oststeiermark.at/SAM

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsworts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



WWW.OSTSTEIEMARK.AT/SAM
#VONDEMHEN
#OSTSTEIEMARK



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken

Quartal III/2021

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 28. Juni 2021, bis Sonntag, 04. Juli 2021
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 05. Juli 2021, bis Sonntag, 11. Juli 2021
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 12. Juli 2021, bis Sonntag, 18. Juli 2021
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 19. Juli 2021, bis Sonntag, 25. Juli 2021
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 26. Juli 2021, bis Sonntag, 01. August 2021
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 02. August 2021, bis Sonntag, 08. August 2021
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 09. August 2021, bis Sonntag, 15. August 2021
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 16. August 2021, bis Sonntag, 22. August 2021
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 23. August 2021, bis Sonntag, 29. August 2021
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 30. August 2021, bis Sonntag, 05. September 2021
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 06. September 2021, bis Sonntag, 12. September 2021
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 13. September 2021, bis Sonntag, 19. September 2021
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 20. September 2021, bis Sonntag, 26. September 2021
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 27. September 2021, bis Sonntag, 03. Oktober 2021
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf: Unsere Vorschau

DAS TUT SICH IM EKIZ ...

Wir arbeiten sehr emsig an unserer neuen Homepage sowie am neuen Programmheft mit vielen Angeboten für die ganze Familie - alle Veranstaltungen ab dem Herbst 2021 werden mit Anfang August auf unserer Website sichtbar sein und dann freuen wir uns auf Ihre ANMELDUNGEN online oder telefonisch und auf ein Wiedersehen "in echt"!

Freuen Sie sich mit uns auf den Neustart im Eltern-Kind-Zentrum mit vielen Eltern-Kind-Gruppen (Turnen, Musik, Englisch, Yoga) über Babykurse und Elternbildung bis hin zu unseren Spielgruppen als sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten.

Für die Spielgruppen für Kinder ab 2,5 Jahren sind bereits jetzt Voranmeldungen möglich!

ONLINE: Manche Veranstaltungen werden wir im EKIZ "hybrid" anbieten. Das heißt: Sie können z. B. einen Vortrag live im EKIZ besuchen oder auch digital von zu Hause aus verfolgen (siehe auch rechte Spalte!).

TERMINE auf www.ekiz-gleisdorf.at

SOMMERKURSE

Für alle "in guter Hoffnung" und in der intensiven ersten Babyzeit bieten wir unsere Begleitung mit Onlinekursen an.

Mittels Livestream gibt es zusätzlich zu den Videos die Möglichkeit sich zu bestimmten Zeiten mit der Kursleiterin auszutauschen.

Onlinekurs Schwangerengymnastik:

Ab Montag, 28. Juni
6-teiliger Kurs mit Videos und Livestream

Onlinekurs Rückbildung mit Baby:

Ab Montag, 5. Juli 2021
8-teiliger Kurs mit Videos und Livestream

Geburtsvorbereitung - Wochenendkurse:

Samstag, 3. Juli und Sonntag, 4. Juli 2021,
10-17 Uhr

Samstag, 31. Juli und Sonntag, 1. August
2021, 10-17 Uhr

Wir wünschen allen Familien einen wunderschönen Sommer!

Anmeldeschluss 3 Tage vor der Veranstaltung!



Dr. Jan-Uwe Rogge

Der langjährige Hamburger Familien- und Kommunikationsberater ist Buchautor sowie Vater und Großvater.

"Mit Humor, Herz und Vertrauen"
Vortrag im forum Kloster, Gleisdorf
(auch digital), 24. November 2021

"Starke Gefühle - Trotz, Wut und Angst"
Seminar im EKIZ Gleisdorf,
Termine für Eltern oder Fachpersonal:
22., 23. und 25. November 2021

VORANMELDUNGEN bereits möglich!

Unterstützungserklärungen für Volksbegehren

Derzeit (Stand: 11. Juni 2021) können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**
- **RECHT AUF WOHNEN**
- **Kauf Regional**
- **Zivildienst-Volksbegehren**
- **Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen**
- **Black Voices**
- **Kinderrechte-Volksbegehren**
- **Freiraumvolksbegehren**
- **Staatsbürgerschaft für Folteropfer**
- **RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG**
- **Lieferkettengesetz Volksbegehren**
- **ECHTE Demokratie - Volksbegehren**
- **Beibehaltung Sommerzeit**
- **anti-gendern Volksbegehren**
- **Untersuchungsausschüsse live übertragen**
- **Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung**
- **Letzte Hilfe**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG**

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

Tipp: Die regelmäßig aktualisierte Liste finden Sie im Internet auf der Seite des Bundesministeriums für Inneres: <https://www.bmi.gv.at/411/>

Verlautbarung für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung: **Notstandshilfe**

Aufgrund der am 1. April 2021 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 20. September 2021, bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021, in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

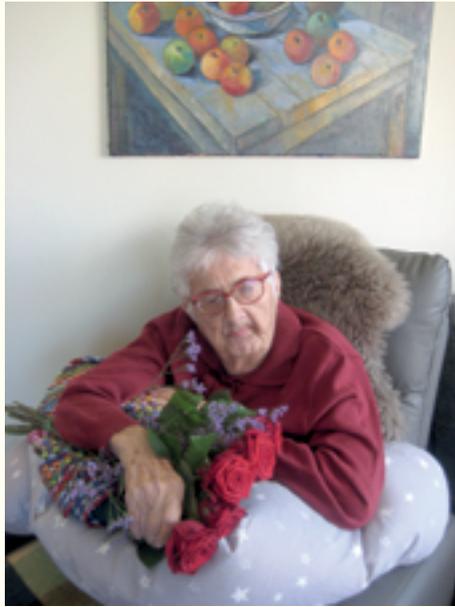
Montag, 20. September 2021,	8.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 21. September 2021,	8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 22. September 2021,	8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 23. September 2021,	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 24. September 2021,	8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 25. September 2021,	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag, 26. September 2021,	geschlossen
Montag, 27. September 2021,	8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

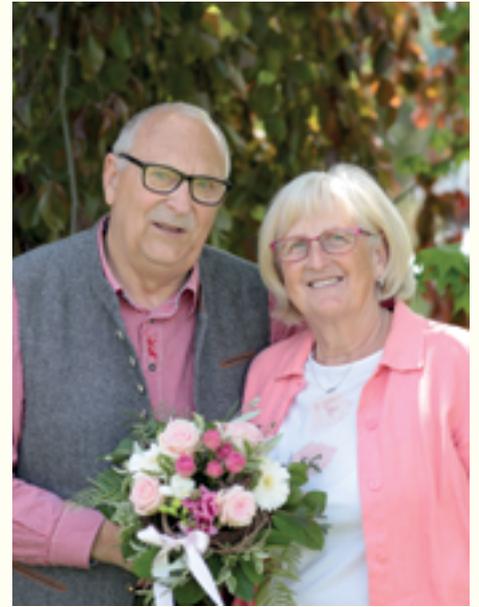
Herzliche Glückwünsche!



Eheschließung im Standesamt Gleisdorf: Jennifer Kurz und Evelina Anna Liro, Gnies



Christine Eibel, 85 Jahre
Sinabelkirchen



Viktoria Maria und Robert Walch,
50. Ehejubiläum, Untergroßau

Baby

aus der Marktgemeinde



Niklas Springer, Untergroßau

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

95 Jahre

Erna Maria Beck, Gnies

85 Jahre

Herbert Laundl, Gnies
Franz Fritz, Untergroßau
Theresia Lipphart, Egelsdorf

80 Jahre

Ingeborg Fladerer, Egelsdorf
Maria Pfeifer, Untergroßau
Anna Heigl, Obergroßau

70 Jahre

Erika Hirschbauer, Frösau
Johann Teuschler, Frösau

55. Ehejubiläum

Maria und Johann Liendl, Untergroßau

25. Ehejubiläum

Monika und Adolf Haun, Gnies
Hedwig Theresia und Erwin Laundl,
Gnies
Petra und Erwin Klaindl, Sinabelk.

Eheschließungen

Pelin Koca und Yilmaz Yunus, Graz
Natalie Gschanes-Schweiger und
Christian Fasching, Egelsdorf
Susanne Franziska Neulinger und
Thomas Karl Weigl, Fünfing
Elke Baumgartner und Reinhard Karl
Konstantin Meister, Gnies

Sterbefälle

Aloisia Pfeffer, Sinabelkirchen,
zuvor Fünfing
Edgar Brückner, Sinabelkirchen
Maria Schwarz, Egelsdorf
Martha Maria Gradwohl, Sinabelk.
Maria Kulmer, Sinabelkirchen
Franz Grabner, Unterrettenbach
Waltraud Margarete Schnattler,
Sinabelkirchen
Adele Haas, Sinabelkirchen
Josef Pfeifer, Nagl
Albine Fritz, Untergroßau
Johann Gauster, Sinabelkirchen,
zuvor Egelsdorf
Helga Weber, Frösau

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8,
www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Fotos: Schoffer Seite 5, Neuhold Seite 6, Glatzer Seite 7 von Foto Ramminger

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist abzurufen unter:

www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung